Marktgemeinde Steinakirchen am Forst

Marktplatz 13, 3261 Steinakirchen am Forst



KINDERGARTEN STEINAKIRCHEN AM FORST

Errichtung eines Landeskindergarten in 3261 Steinakirchen am Forst

BAUPHYSIKALISCHES EINREICHOPERAT 2014



Ingenieurkonsulenten für Bauwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft 3500 Krems/D., Kremstalstraße 49 Tel. 02732/85678 office@ib-retter.at



DATUM

November 2014

GZL.

14232

EINLAGEZAHL

1a

Marktgemeinde Steinakirchen am Forst Kindergarten – Steinakirchen 3261 Steinakirchen am Forst

Bauphysikalisches Einreichoperat November 2014

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Unterlagen	2
2.	Zusammenfassung	4
2.1.	Allgemeines	4
3.	Energieausweis	4
3.1.	Simulationsdurchführung	4
3.1.1.	Erstellung des Architekturmodells	4
3.1.2.	Definition der Gebäudeeigenschaften	6
3.1.3.	Simulation und Auswertung	6
4.	Schallschutz	7
4.1.	Raumakustik	7
4.2.	Festlegung des maßgeblichen Außenlärmpegels	7
4.3.	Standortbezogener Außenlärmpegel	7
4.4.	Sämtliche erforderliche Aufbauten	9
4.4.1.	Anforderungen an den Schallschutz von Außenbauteilen	9
5.	Sommertauglichkeit	11
6	Anhang	12

Marktgemeinde Steinakirchen am Forst Kindergarten – Steinakirchen 3261 Steinakirchen am Forst

Bauphysikalisches Einreichoperat November 2014

1. Unterlagen

/1/ Einreichunterlagen Kindergarten Steinakirchen am Forst,

Stand: November 2014

Verfasser: Architekten Maurer & Partner ZT GmbH

/2/ Programm für die Berechnung von Energieausweisen

Herausgeber: BuildDesk Österreich GmbH A-4020 Linz, Kapuzinerstr. 84e

/3/ Zeichenprogramm für die Ermittlung der Thermischen Gebäudehülle

Herausgeber: IT-Concept Software GmbH

A-4320 Perg, Technologiepark 18

/4/ Schnittstelle zwischen Zeichen- und Berechnungsprogramm

Herausgeber: IT-Concept Software GmbH

A-4320 Perg, Technologiepark 18

/5/ Niederösterreichische Bauordnung in der gültigen Fassung

Herausgeber: Landtag von Niederösterreich

/6/ Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Herausgeber: Österreichischer Nationalrat

/7/ ÖNORM B 1800

"Ermittlung von Flächen und Rauminhalten von Bauwerken" Verfasser: Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien

/8/ ÖNORM B 8110, Teil 2

"Wärmeschutz im Hochbau – Wasserdampfdiffusion und

Kondensationsschutz"

Verfasser: Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien

/9/ ÖNORM B 8110, Teil 3

"Wärmeschutz im Hochbau – Wärmespeicherung und Sonneneinflüsse"

Verfasser: Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien

- /10/ ÖNORM B 8110, Teil 6
 - "Wärmeschutz im Hochbau Grundlagen und Nachweisverfahren Heizwärmebedarf und Kühlbedarf"
 - Verfasser: Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien
- /11/ ÖNORM B 8115, Teil 2
 - "Schallschutz und Raumakustik im Hochbau Anforderungen an den Schallschutz"
 - Verfasser: Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien
- /12/ ÖNORM B 8115, Teil 4
 - "Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen" Verfasser: Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien
- /13/ OIB Richtlinie 6 Ausgabe: Oktober 2011
 "Energieeinsparung und Wärmeschutz"
 Verfasser: OIB Österreichisches Institut für Bautechnik
- /14/ Lärmtechnische Untersuchung 2014
 - Verfasser: Retter & Partner Ziviltechniker Ges.m.b.H.

2. Zusammenfassung

2.1. Allgemeines

Das vorliegende Einreichoperat beinhaltet sämtliche im Zuge der Einreichung für das Bundesland Niederösterreich erforderlichen bauphysikalischen Nachweise für das Objekt Landeskindergarten Steinakirchen, 3261 Steinakirchen am Forst.

3. Energieausweis

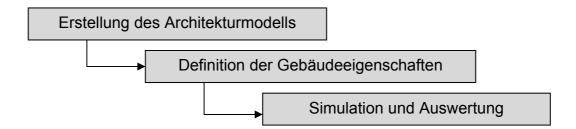
Für das o.a. Objekt ist gemäß /5/ bzw. /6/ die Vorlage eines Energieausweises verpflichtend.

Bei der Erfassung eines Gebäudes, speziell der Ermittlung der geometrischen, bauphysikalischen und haustechnischen Eingabedaten, ist lt. /13/ die Nachvollziehbarkeit dieser Daten verpflichtend. Um dies zu bewerkstelligen, wurden das Softwarepaket "Archline" /3/ und "Ecoline" /4/ der Firma IT-Concept Software GmbH und "Ecotech" /2/ der Firma BuildDesk Österreich GmbH eingesetzt.

Mit Hilfe der nötigen Eingangsdaten können mit Archline physikalisch und geometrisch exakte 3D-Gebäude-Modelle erstellt und anschließend in beliebigen 3D-Ansichten dargestellt werden.

3.1. Simulationsdurchführung

Um die Geometrie eines Gebäudes 3-dimensional erfassen zu können, ist eine mehrstufige Abwicklung nötig.



3.1.1. Erstellung des Architekturmodells

In Stufe 1 wird das zu simulierende Objekt - basierend auf den entsprechenden Planunterlagen /1/ im "3D Modeller" des Simulationsprogramms - modelliert. Hierbei werden die Bruttogrundflächen und –kubaturen gemäß /7/ sowie alle in zonenübergreifenden Bauteilen eingebauten Fenster und Türen abgebildet.

Nachfolgend sind an dieser Stelle in Abbildung 3-1 und Abbildung 3-2 das Architekturmodell sowie die Zonierung des gegenständlichen Objekts dargestellt.

Abbildung 3-1: Architekturmodell

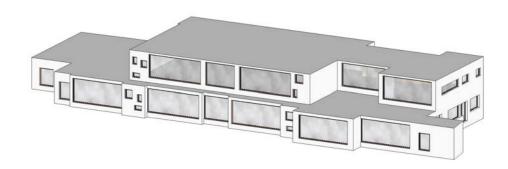
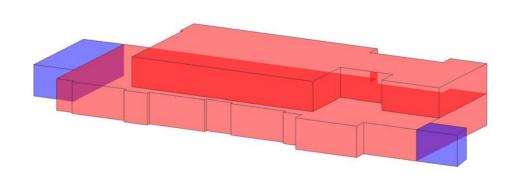


Abbildung 3-2: Zonierung



Legende: **Konditionierte Zone** Nicht konditionierte Zone

3.1.2. Definition der Gebäudeeigenschaften

In Stufe 2 werden die genauen Eigenschaften der Gebäudehülle definiert. Jeder im 3D Modell erzeugten Fläche wird ein Bauteil inklusive dessen wärme-, feuchte- und schalltechnisch berechneten und überprüften Eigenschaften zugeordnet.

Anschließend wird das Modell mit den definierten Eigenschaften an das Programm für die Berechnung des Energieausweises übergeben.

3.1.3. Simulation und Auswertung

Im letzten Teil der Abwicklung wird die Haustechnik des Objekts erfasst und überprüft. Das Berechnungsprogramm /2/ ermittelt nun die Energiekennzahlen des Gebäudes.

Die jeweiligen detaillierten Auswertungen sind auf den nachstehenden Seiten ersichtlich.

Auf Grund der im Anhang angeführten Berechnungen ergibt sich für das gegenständliche Bauvorhaben folgender spezifischer Heizwärmebedarf:

spezifischer Heizwärmebedarf bei 3400 Heizgradtagen (Referenzklima)

HWB* 33 kWh/m²a

Der ermittelte referenzierte Heizwärmebedarf entspricht somit den Anforderungen des Landes Niederösterreich.

4. Schallschutz

Die Analyse des erforderlichen Schallschutzes der Außenbauteile erfolgte auf Basis der Ergebnisse der Lärmtechnischen Untersuchung /14/ zum gegenständlichen Projekt.

4.1. Raumakustik

Zur Optimierung der akustischen Situation in den jeweiligen Räumlichkeiten, werden die abgehängten Decken als gelochte Akustikdecken ausgeführt. Daher kann von der Erreichung guter akustischer Eigenschaften ausgegangen werden.

4.2. Festlegung des maßgeblichen Außenlärmpegels

Der maßgebliche Außenlärmpegel dient als Bemessungsgrundlage zur Feststellung der Anforderungen an die Schalldämmung von Bauteilen. Es gilt hierbei zwischen

- standortbezogenem und
- bauteilbezogenem

Außenlärmpegel zu unterscheiden.

4.3. Standortbezogener Außenlärmpegel

Die Festlegung des standortbezogenen Außenlärmpegels kann durch Zuordnung zu einer Baulandkategorie, soweit kein höherer Wert erwartet wird

- auf Basis von Schallemissionskarten
- durch standortspezifische Berechnungen
- durch Heranziehung strategischer (Teil-) Umgebungskarten oder
- durch Messung

ermittelt werden.

Für das gegenständliche Projekt wurden diese Werte in der Lärmtechnischen Untersuchung /14/ berechnet und in weiterer Folge auch herangezogen.

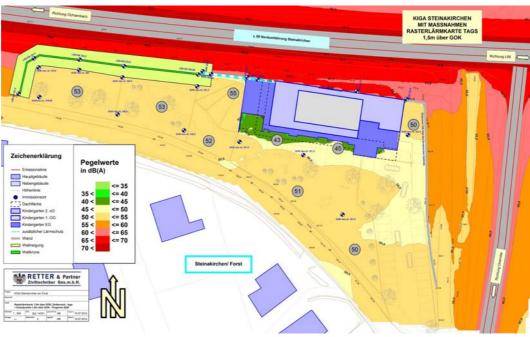


Abbildung 4-1: Standortbezogener Außenlärmpegel gemäß /14/

Der Lärmtechnischen Untersuchung /14/ folgend, sind für das Projektgebäude tags folgende Außenlärmpegel heranzuziehen.

Nordseite: 60-65 dB(A) Ost- Süd- und Westseite: 50-55 dB(A)

Dementsprechend kann für das zu projektierende Grundstück an der Nordseite ein Außenlärmpegel von 65 dB(A) und an den übrigen Gebäudeseiten ein Außenlärmpegel von 55 dB(A) während des Tages festgelegt werden.

4.4. Sämtliche erforderliche Aufbauten

4.4.1. Anforderungen an den Schallschutz von Außenbauteilen

Nach Ermittlung des maßgeblichen Außenlärmpegels und dessen Einstufung in die zutreffende Außenlärmpegel-Stufe mittels nachgehend angeführter Tabelle 4-1 können die Anforderung an den Schallschutz an das jeweilige Außenbauteil definiert werden.

In nachfolgender Tabelle ist die entsprechende Außenlärmpegel-Stufe für die nördliche Gebäudeseite in blau gekennzeichnet, die öst-, süd- und westlichen Gebäudeseiten sind in grün markiert.

Tabelle 4-1: Erforderliche Schalldämmung von Außenbauteilen nach /11/

ı	/lindesterf	orderliche	Schalldä	mmung v	on Außen	bauteilen	l		
Bauteile von zu Mind schützenden Räumen			lestschallschutz in dB ($R'_{res,w}$, R'_{w} , R_{w} bzw. R_{w} + C_{tr})						
(Aufenthaltsräumen)			für ma	ßgebliche	Außenlär	mpegel-St	tuten		
	Spalte	1	2	3	4	5	6	7	Zeile
	Stufe	A, B, C	D	Е	F	G	Н	I	1
	Tag	≤ 50	51 bis 55	56 bis 60	61 bis 65	66 bis 70	71 bis 75	76 bis 80	2
	Nacht	≤ 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 bis 60	61 bis 65	66 bis 70	3
Entspricht den Richtwerten de Tabelle 1, Zeile(n)	er	1, 2	3	4	5	-	_		4
Wohngebäude, -heime, Hotel	ls, Schulen,	Kindergäi	en, Kranl	enhäuser	Kurgebäi	de u. dgl.			5
 Außenbauteile gesamt 	$R'_{res,w}$	33	38	38	43	43	48	53	6
Opake Außenbauteile ¹)	$R_{\mathbf{w}}$	43	43	43	48	48	53	58	7
Fenster und Außentüren ¹) ²)	$R_{\mathbf{w}}$ $R_{\mathbf{w}} + C_{tr}$	28 23	33 28	33 28	38 33	38 33	43 38	48 43	8
 Gebäudetrennwände3) je Wand 	R'w	52	52	52	52	52	52	52	9
 Decken und Wände gegen Dachböden 	R'w	42	42	42	47	47	47	47	10
 Decken und Wände gegen Durchfahrten und Garagen 	R'w	60	60	60	60	60	60	60	11
Verwaltungs- und Bürogebäu	de u. dgl.								12
– Außenbauteile gesamt	R' _{res,w}	33	33	33	33	38	43	48	13
Opake Außenbauteile ¹)	$R_{\mathbf{w}}$	43	43	43	43	43	48	53	14
Fenster und Außentüren ¹) ²)	$R_{\rm w}$ $R_{\rm w}$ + $C_{\rm tr}$	28 23	28 23	28 23	28 23	33 28	38 33	43 38	15
 Gebäudetrennwände³) je Wand 	R'w	52	52	52	52	52	52	52	16
 Decken und Wände gegen Dachböden 	R'w	42	42	42	42	42	42	42	17
 Decken und Wände gegen Durchfahrten und Garagen 	R'w	60	60	60	60	60	60	60	18

Bei einem Flächenanteil der Fenster und Außentüren von mehr als 30 % der Fläche des raumbezogenen Außenbauteils sind die erforderlichen Schalldämm-Maße für die Erfüllung des resultierenden Mindestschalldämm-Maßes entsprechend ihrem Flächenanteil zu bemessen.

²) Fenster, Fenster- und Außentüren und damit vergleichbare Fassadenbauteile.

³⁾ Wände, die an vorhandene Gebäude angebaut werden oder an welche andere Gebäude angebaut werden können. Die Forderung gilt unabhängig von der Schalldämmung der anderen Gebäudeaußenwand.

Für die entsprechenden Bauteile sind gemäß /11/, Tabelle 2 folgende Werte einzuhalten:



Des Weiteren sind bei einem Flächenanteil der Fenster und Außentüren von mehr als 30 % der Fläche des raumbezogenen Außenbauteils die erforderlichen Schalldämm-Maße für die Erfüllung des resultierenden Mindestschalldämm-Maßes, entsprechend ihrem Flächenanteil zu bemessen. Da bei dem geplanten Bauvorhaben aufgrund des hohen Fensteranteils die o.a. 30 % -Grenze in den schallrelevanten Bereichen teilweise überschritten wird, müssen für diese Fälle die Fenster- und Glasfassadenelemente an der Nordseite mit einem $R_{\rm w}$ von mindestens 43 dB ausgeführt werden, um das erforderliche bewertende resultierende Bau-Schalldämm-Maß $R'_{\rm res,w}$ von 43 dB zu erfüllen.

Die Fenster an der Ost- Süd- und Westseite können mit einem R_{w} von mindestens 38 dB ausgeführt werden.

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der überprüften Außenbauteile, die Berechnungen sind dem Anhang zu entnehmen.

AW1:	$R_{w} = 48,0 \text{ dB} \ge R_{w,erf} = 48 \text{ dB}$
AW2:	$R_{w} = 49,0 \text{ dB} \ge R_{w,erf} = 43 \text{ dB}$
AW5:	$R_{w} = 63,4 \text{ dB} \ge R_{w,erf} = 48 \text{ dB}$
AW6:	$R_{w} = 47,0 \text{ dB} \ge R_{w,erf} = 43 \text{ dB}$
D1 bzw. D3:	$R_{w} = 48,0 \text{ dB} \ge R_{w,erf} = 48 \text{ dB}$
D4:	$R_w = 55,0 \text{ dB} \ge R_{w,erf} = 48 \text{ dB}$

Die erforderlichen Schalldämm-Maße sind auch in der Niederösterreichischen Bautechnikverordnung /5/ angeführt und könnten dementsprechend ebenso in Abweichung zur Norm /11/ lt. Niederösterreichischer Bautechnikverordnung /5/ herangezogen werden.

4.5. Nachweis des ausreichenden Wärme- und Feuchteschutzes

Um die Dauerhaftigkeit der Bauteile zu gewährleisten, ist es unumgänglich entsprechende Nachweise für den Wärme- und Feuchteschutz zu führen.

Die Nachweise für den ausreichenden Wärme- und Feuchteschutz gemäß /8/ ergeben, dass die in der Bauordnung für Niederösterreich bzw. in den einschlägigen Normen festgelegten Grenzwerte nicht überschritten werden und die Ausführung der einzelnen Bauteile den o.a. Regelwerken entspricht.

Die Bauteile im Anhang ohne beigelegten Feuchtenachweis fallen in die Regelung It. /8/ Kapitel 10, somit ist unter den normierten Innenluft– und Außenluftbedingungen kein rechnerischer Nachweis über das wasserdampfdiffusionstechnische Verhalten erforderlich.

Basierend auf den o.a. Ausführungen kann somit die normgerechte Dauerhaftigkeit der in der Bauteildokumentation enthaltenen Bauteile als erwiesen betrachtet werden.

5. Sommertauglichkeit

Die Nachweise für die ausreichende Wärmespeicherung für den augenscheinlich ungünstigsten Raum gemäß /9/ bzw. den maximal zulässigen außeninduzierten Kühlbedarf KB*_{V,NWG,max} It. /10/ konnten erbracht werden, die detaillierten Berechnungen sind dem Anhang zu entnehmen.

Krems, im November 2014

Philipp Retter Florian Schönerklee

6. Anhang

Energieausweis

- Energieeffizienzskala
- Detaillierte Ergebnisdaten

Anhang

Dem Stand der Technik entsprechend sind auf den nachfolgenden Seiten u.a. Punkte inklusive aller weiteren detaillierten Berechnungen angeführt.

- Angaben zur Haustechnik
- HWB gemäß /13/
- Fenster-/Türenliste
- Klimadaten
- Bauteil Dokumentation
- Baukörper Dokumentation

Berechnete Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte)

Tauwasserberechnungen

Schalldämm-Maße

Sommertauglichkeit

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude ecote CH

OIB ÖSTERREICHISCHES

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Oktober 2011 Niederösterreich

BEZEICHNUNG	Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen		
Gebäude(-teil)	Kindergarten	Baujahr	ab 2014
Nutzungsprofil	Kindergärten und Pflichtschulen	Letzte Veränderung	
Straße	Lehmhäusl	Katastralgemeinde	Steinakirchen am Forst
PLZ/Ort	3261 Steinakirchen am Forst	KG-Nr.	22138
Grundstücksnr.	1240, 1241	Seehöhe	295 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA)

	HWB _{SK}
A++	
A+	
А	
В	В
С	
D	
Е	
F	
G	

HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den wohngebäudeäquivalenten Heizwärmebedarf.

KB: Der Kühlbedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche aus den Räumen rechnerisch abgeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den außenluftinduzierten Kühlbedarf.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten .

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fgee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ GEEV 2008.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude ecorec

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Oktober 2011

1,98 m

Niederösterreich

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.385,06 m²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,27 W/(m ² K)
Bezugs-Grundfläche	1.108,04 m²	Heiztage	188 d	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	5.524,99 m³	Heizgradtage	3.479 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.785,80 m²	Norm-Außentemperatur	-15,8 °C	Sommertauglichkeit	eingehalten
Kompaktheit (A/V)	0,50 1/m	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	20,34

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

charakteristische Länge

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen sp	pezifisch	Anforderung OIB Neubau-Anforde	rung 2012
HWB*	8,3 kWh/m³a	47.515kWh/a	8,6 kWh/m³a	13,8 kWh/m³a	erfüllt
HWB		42.491 kWh/a	30,7 kWh/m²a		
wwwB		6.520 kWh/a	4,7 kWh/m²a		
KB*	0,2 kWh/m³a	446 kWh/a	0,1 kWh/m³a	1,0 kWh/m³a	erfüllt
КВ		35.977kWh/a	26,0 kWh/m²a		
BefEB	Sent of the sent o				
HTEBRH		-34.313 kWh/a	-24,8 kWh/m²a		
HTEBWW		2.435 kWh/a	1,8 kWh/m²a		
HTEB		-28.693 kWh/a	-20,7 kWh/m²a		
KTEB					
HEB		20.318 kWh/a	14,7 kWh/m²a		
KEB					
BelEB		34.349 kWh/a	24,8 kWh/m²a		
BSB		12.575 kWh/a	9,1 kWh/m²a		
EEB		67.242 kWh/a	48,5kWh/m²a	105,4 kWh/m²a	erfüllt
PEB		176.175 kWh/a	127,2 kWh/m²a		
PEB _{n.ern}		144.571 kWh/a	104,4 kWh/m²a		
PEB _{ern} .		31.604 kWh/a	22,8 kWh/m²a		
co ₂					
f _{GEE}	0,70	0,69			

ERSTELLT

GWR-Zahl FS

26.11.2014 Ausstellungsdatum

ErstellerIn

Retter & Partner Ziviltechniker

Ges.m.b.H.

Unterschrift

RETTER & Partner Ziviltechniker Ges.m.b.H.

Gültigkeitsdatum 26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

26.11.2024

2



Anhang zum Energieausweis gemäß OIB Richtlinie 6 (13.1.2)

Verwendete Hilfsmittel und ÖNORMen

Gegebenheiten aufgrund von Plänen

Berechnungen basierend auf der OIB-Richtlinie 6 (2011)

Klimadaten und Nutzungsprofil nach ÖNORM B 8110-5 Heizwärmebedarf nach ÖNORM B 8110-6

Endenergiebedarf nach ÖNORM H 5056, 5057, 5058, 5059

Primärenergiebedarf und Gesamtenergieeffizienz nach OIB-Richtlinie 6 (Leitfaden)

Anforderungsgrenzwerte nach OIB-Richtlinie 6

Berechnet mit ECOTECH 3.3

	Ermittlung der Eingabedaten			
Geometrische Daten	Maurer & Partner ZT GmbH: Planunterlagen vom November 2014, Telefonate am 21.11.2014 und ergänzende Mail zum Aufbau D4 am 24.11.2014			
Bauphysikalische Daten	lt. Aufbautenkatalog (siehe o.a. Planunterlagen), allenfalls unter Berücksichtigung eingearbeiteter Bauphysikadaptierungen			
Haustechnik Daten	Braun GmbH: Fragenkatalog vom 17.07.2014 (erhalten am 23.07.2014) und Telefonate am 23.07.2014			
Weitere Informationen				

Kommentare

Die Datumsangaben der einzelnen Berechnungsblätter des gegenständlichen Dokuments entsprechen dem Zeitpunkt der Berechnungen, es kann hierbei zu einer Abweichung zum Datum auf dem Deckblatt des Energieausweises kommen. Das Ausstellungsdatum bzw. das Gültigkeitsdatum ist dem Deckblatt des Energieausweises zu entnehmen.

Folgende Punkte gemäß Kapitel 12 der OIB Richtlinie 6 - 2011 wurden zur Erstellung des Energieausweises nicht überprüft: Anforderungen an Teile des energietechnischen Systems Sonstige Anforderungen

- -Vermeidung von Wärmebrücken; Einhaltung der ÖN B 8110-2
- -Luft- und Winddichte
- -Zentrale Wärmebereitstellungsanlage
- -Elektrische Widerstandsheizungen
- -Alternative Energiesysteme



1 Tojoki. Ozn. 14202 Kioa otomakironom		Batam. 20.1	TOVETTIBET ZO
Anforderungen gemäß Ol	B Rich	tlinie 6	
Anforderungen an wärmeübertragende Ba	uteile (Kapi	itel 10.2)	
Bauteil	U-Wert [W/m²K]	U-Wert Anforderung [W/m²K]	Anforderung
Wände gegen Außenluft	0.23	0.35	erfüllt
Wände gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume	-	0.35	
Wände gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen	0.35	0.60	erfüllt
Wände erdberührt	0.20	0.40	erfüllt
Wände (Trennwände) zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten	-	0.90	
Wände gegen andere Bauwerke an Grundstücks- bzw. Bauplatzgrenzen	-	0.50	
Wände kleinflächig gegen Außenluft (z.B. bei Gaupen), die 2% der Wände des gesamten Gebäudes gegen Außenluft nicht überschreiten, sofern die Ö-NORM B 8110-2 (Kondensatfreiheit) eingehalten wird.	-	0.70	
Wände (Zwischenwände) innerhalb Wohn- und Betriebseinheiten	-	-	
Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jeweils in Nicht-Wohngebäuden (NWG) gegen Außenluft	0.80	1.70	erfüllt
Sonstige transparente Bauteile vertikal gegen Außenluft	-	1.70	
Sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft	-	2.00	
Sonstige transparente Bauteile gegen unbeheizte Gebäudeteile	-	2.50	
Dachflächenfenster gegen Außenluft	-	1.70	
Türen unverglast gegen Außenluft	-	1.70	
Türen unverglast gegen unbeheizte Gebäudeteile	-	2.50	
Tore Rolltore Sektionaltore u. dgl. gegen Außenluft	-	2.50	
Innentüren	-	-	
Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)	0.15	0.20	erfüllt
Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		0.40	
Decken gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten		0.90	
Decken innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten	0.23	-	
Decken über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)		0.20	
Decken gegen Garagen	-	0.30	
Böden erdberührt	0.21	0.40	erfüllt



Allgemein

Bauweise mittelschwer, fBW = 20,0 [Wh/m³K] **Wärmebrückenzuschlag** pauschaler Zuschlag

Verschattung detailliert It. Baukörpereingabe

Erdverluste vereinfacht Sommertauglichkeit eingehalten

Anforderungsniveau für Energieausweis Neubau

Passivhaus-Abschätzung nach ÖNORM B 8110-6 (außer Verschattung)
Nein

Nutzungsprofil	

Nutzungsprom				
Nutzungsprofil	Kindergärten und	Pflichtschulen		
Nutzungstage Januar	d_Nutz,1 [d/M]	23	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Februar	d_Nutz,2 [d/M]	20	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage März	d_Nutz,3 [d/M]	23	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage April	d_Nutz,4 [d/M]	22	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Mai	d_Nutz,5 [d/M]	23	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Juni	d_Nutz,6 [d/M]	22	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Juli	d_Nutz,7 [d/M]	23	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage August	d_Nutz,8 [d/M]	23	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage September	d_Nutz,9 [d/M]	22	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Oktober	d_Nutz,10 [d/M]	23	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage November	d_Nutz,11 [d/M]	22	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Dezember	d_Nutz,12 [d/M]	23	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage pro Jahr	d_Nutz,a [d/a]	269	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Nutzungszeit	t_Nutz,d [h/d]	12	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungsstunden zur Tageszeit pro Jahr	t_Tag,a [h/a]	2.860	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungsstunden zur Nachtzeit pro Jahr	t_Nacht,a [h/a]	368	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Betriebszeit der raumlufttechnischen Anlage	t_RLT, d [h/d]	14	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Betriebstage der raumlufttechnischen Anlage pro Jahr	d_RLT,a [d/a]	269	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Betriebszeit der Heizung	t_h,d [h/d]	14	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Betriebstage der Heizung pro Jahr	d_h,a [d/a]	269	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Betriebszeit der Kühlung	t_c,d [h/d]	12	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Betriebszeit der Nachtlüftung	t_NL,d [h/d]	8	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Solltemperatur des kond. Raumes im Heizfall	θ_ih [°C]	20	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Solltemperatur des kond. Raumes im Kühlfall	θ_ic [°C]	26	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Luftwechselrate bei Raumlufttechnik	n_L,RLT [1/h]	2,00	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Luftwechselrate bei Fensterlüftung	n_L,FL [1/h]	1,20	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Luftwechselrate bei Nachtlüftung	n_L,NL [1/h]	1,50	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Wartungswert der Beleuchtungsstärke	E_m [lx]	300	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
innere Wärmegewinne Heizfall, bezogen auf BF	q_i,h,n [W/m²]	3,75	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
innere Wärmegewinne Heizfall für Passivhaus, bezogen auf BF	q_i,h,PH [W/m²]	2,80	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
innere Wärmegewinne Kühlfall, bezogen auf BF	q_i,c,n [W/m²]	7,50	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Warmwasser-Wärmebedarf, bezogen auf BF	wwwb [Wh/(m²d)]	17,50	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Feuchteanforderung	x	mit Toleranz	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	

...



Lüftung			
Lüftungsart natürlich			
Kühlbedarf			
Sonnenschutz Einrichtung Außenjalousie			
Sonnenschutz Steuerung	manuell/zeitgesteuert		
Oberfläche Gebäude	grau		



	Fläch	nenheiz	zung			
Bauteil	Anteil [%]	Vorlauf- temp. [°C]	Rücklauf- temp. [°C]	R-Wert [m²K/W]	R-Wert Anforderung [m²K/W]	Anforderung
AW1	0	35	28	7,28	-	-
D1 bzw. D3	0	35	28	8,07	-	-
✓ F6 bzw. F7	100	40	30	4,02	-	-
AW5	0	35	28	4,65	-	-
AW6_RuP	0	35	28	4,27	-	-
AW2	0	35	28	5,92	-	-
AW5 zu unbeheizt_RuP	0	35	28	2,58	-	-
2014-11-24_D4	0	35	28	6,57	-	-
F1 bzw. F2_RuP	100	40	30	4,48	-	-
AW5 erdanliegend_RuP	0	35	28	4,92	-	-
	Bel	euchtu	ing			
Beleuchtungsenergiebedarf Ermittlungsart	В	enchmark				
Benchmark-Wert It. ÖNORM H 5059	24,8 kWh/m²					



Heizung

Wärmeabgabe

Regelung Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Abgabesystem Flächenheizung (40/30 °C)

Verbrauchsermittlung Individuelle Verbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung

Lage der Verteilleitungen 100% beheizt Lage der Steigleitungen 100% beheizt Lage der Anbindeleitungen 100% beheizt Dämmung der Verteilleitungen 3/3 Durchmesser Dämmung der Steigleitungen 3/3 Durchmesser Dämmung der Anbindeleitungen 3/3 Durchmesser Armaturen der Verteilleitungen Armaturen ungedämmt Armaturen der Steigleitungen Armaturen ungedämmt Armaturen der Anbindeleitungen Armaturen ungedämmt Länge der Verteilleitungen [m] 73.02 (Default) Länge der Steigleitungen [m] 136.51 (Default) Länge der Anbindeleitungen [m] 477.78 (Default) Verteilkreisregelung Gleitende Betriebsweise

Wärmespeicherung

Baujahr des Speichers ab 1994

Art des Speichers Lastausgleichsspeicher Wärmepumpe (ohne WW-Bereitung)

BasisanschlussAnschlüsse ungedämmtE-PatroneAnschluß nicht vorhandenHeizregister SolarAnschluß nicht vorhanden

Speicher im beheizten Bereich Neir

Speichervolumen V_{H,WS} [I] 1197.0 (Default)
Verlust q_{b,WS} [kWh/d] 4.76 (Default)

Wärmebereitstellung (Zentral)

Bereitstellung Monovalente Wärmepumpe

Quell-/Heizungsmedium Erdreich (Sole, Tiefensonde) / Wasser (B0/W35)

Gütegrad Gütegrad gem. Baujahr ab 2005

COP am Prüfpunkt [-] 3.96 Modulierende Wärmepumpe Ja

Nennleistung [kW] 47.9 (Default)
Leistungsaufnahme Umwälzpumpe [kW] 1.45 (Default)
Umwälzpumpe standard Nein



Warmwasser

Wärmeabgabe

Verbrauchsermittlung Individuelle Verbrauchsermittlung und -abrechnung (Fixwert)

Art der Armaturen Zweigriffarmaturen (Fixwert)

Wärmeverteilung

Lage der Verteilleitungen100% beheiztLage der Steigleitungen100% beheiztDämmung der VerteilleitungenUngedämmtDämmung der SteigleitungenUngedämmt

Armaturen der Verteilleitungen Armaturen ungedämmt Armaturen der Steigleitungen Armaturen ungedämmt Stichleitungen Material

Stichleitungen MaterialKunststoffLänge der Verteilleitungen [m]0.00 (Default)Länge der Steigleitungen [m]0.00 (Default)Länge der Stichleitungen [m]81.90 (Default)Zirkulationsleitung vorhandenNein

Länge der Verteilleitungen Zirkulation [m] 0.00 (Default)
Länge der Steigleitungen Zirkulation [m] 0.00 (Default)

Wärmespeicherung

Baujahr des Speichers ab 1994

Art des Speichers

Basisanschluss

E-Patrone

Anschluss Heizregister Solar

Mehrere Elektrokleinspeicher
Anschlüsse ungedämmt
Anschluß nicht vorhanden
Anschluß nicht vorhanden

Speicher im beheizten Bereich Ja

 $\begin{array}{lll} \textbf{Speichervolumen V}_{TW,WS} \textbf{[I]} & 2047.6 \text{ (Default)} \\ \textbf{Verlust q}_{b,WS} \textbf{[kWh/d]} & 4.78 \text{ (Default)} \\ \textbf{Mittlere Betriebstemp. theta}_{TW,WS,m} \textbf{[°C]} & 65.00 \text{ (Default)} \\ \end{array}$

Wärmebereitstellung (Dezentral)

Bereitstellung Elektrische Warmwasserbereitung



	Solarthermie
Solarthermie vorhanden	Nein
Nettoertrag Solaranlage	Solarertrag nach ÖNORM H 5056 (Beschränkung auf 20% solare Deckung)

	Photovoltaik
Photovoltaikanlage vorhanden	Nein



Raumlufttechnik

Raumlufttechnik nach ÖNORM H 5057

Art der Lüftung Art der Luftkonditionierung Nachtlüftung vorhanden

Fensterlüftung (Keine RLT-Anlage im Außenluftbetrieb) Nein___



	Kühltechnik	
Kühlsystem		
Art des Kühlsystem	(Kein Kühlsystem vorhanden)	



Ergebnisse Anlage

Endenergieanteile - Übersicht										
Nicht-Wohngebäude	[kWh]	[kWh/m²]	[%]							
Heizen	8178	5.90	12.2							
Warmwasser	8955	6.47	13.3							
Hilfsenergie	3185	2.30	4.7							
Befeuchten	0	0.00	0.0							
Kühlen	0	0.00	0.0							
Beleuchten	34349	24.80	51.1							
Betriebsstrom	12575	9.08	18.7							
Photovoltaik (begrenzt)	0	0.00	0.0							
Gesamt	67242	48.55	100.0							



1 10jokt: 02iii 1420		0		Dat	٠ ·	20.11010111001 2011
	E	nergiek	ennzah	nlen		
		Gebäude	kenndaten			
Brutto-Grundfläche	1385	06 m²				
Bezugs-Grundfläche	1108	.04 m²				
Brutto-Volumen	5524	99 m³				
Gebäude-Hüllfläche	2785	80 m²				
Kompaktheit (A/V)	0	50 1/m				
charakteristische Länge	1,	,98 m				
mittlerer U-Wert	0	.27 W/(m²K)				
LEKT-Wert	20	34 -				
		Ergebnisse	am Stando	rt		
Heizwärmebedarf	HWB SK	30,7	kWh/m²a	42.491	kWh/a	
Primärenergiebedarf	PEB SK	127,2	kWh/m²a	176.175	kWh/a	
Kohlendioxidemissionen	CO2 SK	20,2	kg/m²a	28.040	kg/a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	fGEE SK	0,69	-			
	Eı	gebnisse und	l Anforderu	ingen		
		Berechnet		Grenzwert		Anforderung
Heizwärmebedarf*	HWB* SK	34,3	kWh/m²a			
Heizwärmebedarf*	HWB* RK	8,3	kWh/m³a	13.8	kWh/m³a	erfüllt
Kühlbedarf*	KB* RK	0,2	kWh/m³a	1.0	kWh/m³a	erfüllt
Endenergiebedarf	EEB SK	48,5	kWh/m²a	105.4	kWh/m²a	erfüllt



1 TOJCKI. GZII. 142	oz moa otemakirenen			
	Gebäudedaten (U-W	erte, Heizlast) (S	K)	
	Gebäudeke	nndaten		
Standort	3261 Steinakirchen am Forst	Brutto-Grundfläche	1385,	06 m²
Norm-Außentemperatur	-15,80 °C	Brutto-Volumen	5524,	99 m³
Soll-Innentemperatur	20.00 °C	Gebäude-Hüllfläche	2785,	80 m²
Durchschnittl. Geschoßhöhe	3,99 m	charakteristische Länge	1,	98 m
		mittlerer U-Wert	0,	27 W/(m²K)
		LEKT-Wert	20,	34 -
Bauteile		Fläche [m²]	U-Wert [W/(m ² K)]	Leitwert [W/K]
Außenwände (ohne erdberührt)		519,43	0,16	83,07
Dächer		883,00	0,13	115,80
Fenster u. Türen		341,92	0,82	278,07
Erdberührte Bodenplatte		883,01	0,21	184,19
Erdberührte Wände		98,26	0,20	14,96
Wände zu unbeheizten Räumen	ı	60,19	0,35	14,75
Wärmebrücken (pauschaler Zus	chlag nach ÖNORM B 8110-6)			69,36
Fensteranteile		Fläche [m²]	Anteil [%]	
Fensteranteil in Außenwandfläch	nen	337,14	35,31	
Summen		Fläche [m²]		Leitwert [W/K]
Summe OBEN		883,00		
Summe UNTEN		883,01		
Summe Außenwandflächen		617,69		
Summe Innenwandflächen		60,19		
Summe				760,20
	Heizla	ast		
Spezifische Transmissionswärm	everlust	0,14	W/(m³K)	
Gebäude-Heizlast (P_tot)		42,717	kW	
Spezifische Gebäude-Heizlast (l	P_tot)	30,841	W/(m²BGF)	



				F	enst	ter un	d Türe	en im	Bauk	örpe	r - koı	mpakt						
Ausricht [°]	Neig. [°]	Anz.	Fenster/Tür	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche gesamt [m²]	Ug [W/(m²K]	Uf [W/(m²K]	Psi [W/(mK]	lg [m]	Uw [W/(m²K]	Glas- anteil [%]	g [-]	gw [-]	F_s_W F_s_S [-]	A_trans_W A_trans_S [m²]	Qs [kWh]	Ant.Qs [%]
			SÜD															
188	90	1	AF 3,90/2,90m	3,90	2,90	11,31					0,80	70,00	0,60	0,53	0,78 0,75	3,27 3,14	2503,14	4,18
188	90	1	AF 7,03/2,90m	7,03	2,90	20,39					0,80	70,00	0,60	0,53	0,78 0,75	5,90 5,67	4513,26	7,54
188	90	1	AF 6,98/2,90m	6,98	2,90	20,23					0,80	70,00	0,60	0,53	0,78 0,75	5,85 5,62	4477,11	7,48
188	90	1	AF 0,82/0,91m	0,82	0,91	0,74					0,80	70,00	0,60	0,53	0,78 0,75	0,21 0,20	163,24	0,27
188	90	1	AF 1,10/1,10m	1,10	1,10	1,21					0,80	70,00	0,60	0,53	0,78 0,75	0,35 0,34	267,80	0,45
188	90	2	AF 0,60/1,01m	0,60	1,01	1,21					0,80	70,00	0,60	0,53	0,78 0,75	0,35 0,34	268,24	0,45
188	90	1	AF 0,60/0,94m	0,60	0,94	0,56					0,80	70,00	0,60	0,53	0,78 0,75	0,16 0,16	124,83	0,21
188	90	1	AF 5,91/2,90m	5,91	2,90	17,14					0,80	70,00	0,60	0,53	0,67 0,29	4,27 1,83	2184,64	3,65
188	90	1	AF 6,62/2,90m	6,62	2,90	19,20					0,80	70,00	0,60	0,53		7,11 7,11	5574,43	9,31
188	90	1	AF 1,70/2,15m	1,70	2,15	3,66					0,80	70,00	0,60	0,53		0,85 0,51	504,37	0,84
188	90	1	AF 6,92/2,95m	6,92	2,95	20,41					0,80	70,00	0,60	0,53		5,61 5,38	4288,98	7,16
188	90	1	AF 0,60/0,94m	0,60	0,94	0,56					0,80	70,00	0,60	0,53	0,66 0,63	0,14 0,13	105,84	0,18
188	90	1	AF 1,01/1,10m	1,01	1,10	1,11					0,80	70,00	0,60	0,53		0,32 0,31	245,89	0,41
188	90	1	AF 0,60/1,01m	0,60	1,01	0,61					0,80	70,00	0,60	0,53	0,66 0,63	0,15 0,14	113,72	0,19
188	90	1	AF 7,00/2,95m	7,00	2,95	20,65					0,80	70,00	0,60	0,53	0,74 0,71	5,68 5,44	4338,57	7,24
188	90	1	AF 3,54/2,95m	3,54	2,95	10,44					0,80	70,00	0,60	0,53	0,74 0,71	2,87 2,75	2194,08	3,66
188	90	1	AF 6,92/2,95m	6,92	2,95	20,41					0,80	70,00	0,60	0,53	0,67 0,53	5,10 3,97	3461,57	5,78
188	90	1	AF 1,10/1,10m	1,10	1,10	1,21					0,80	70,00	0,60	0,53	0,41 0,17	0,19 0,08	93,14	0,16



Proje	kt:	G	zl.: 14232 KIGA St	teinakirch	en								Datun	n: 26.	November	2014
			SÜD													
188	90	1	AF 1,40/0,60m	1,40	0,60	0,84	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	0,46 0,19	0,14 0,06	71,88	0,12
188	90	1	AF 6,59/2,95m	6,59	2,95	19,44	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	0,67 0,53	4,86 3,78	3296,50	5,50
188	90	1	AF 6,67/2,95m	6,67	2,95	19,68	 	 -	0,80	70,00	0,60	0,53	0,49 0,30	3,57 2,17	2135,16	3,57
SUM		22				211,02									40926,36	68,33
			OST													
98	90	1	AF 1,20/1,00m	1,20	1,00	1,20	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,44 0,44	281,02	0,47
98	90	1	AF 1,75/1,00m	1,75	1,00	1,75	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,65 0,65	409,82	0,68
98	90	1	AF 4,45/1,00m	4,45	1,00	4,45	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	0,53 0,77	0,87 1,26	729,98	1,22
98	90	1	AF 2,40/1,60m	2,40	1,60	3,84	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	1,42 1,42	899,26	1,50
98	90	1	AF 0,68/1,60m	0,68	1,60	1,09	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,40 0,40	254,79	0,43
98	90	1	AF 3,10/1,60m	3,10	1,60	4,96	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	0,82 0,82	1,52 1,51	954,81	1,59
98	90	1	AF 1,80/1,60m	1,80	1,60	2,88	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	0,68 0,60	0,73 0,65	421,82	0,70
98	90	1	AF 1,20/1,00m	1,20	1,00	1,20	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	0,29 0,26	0,13 0,12	75,83	0,13
98	90	1	AF 1,00/2,50m	1,00	2,50	2,50	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,93 0,93	585,46	0,98
SUM		9				23,87									4612,79	7,70
			WEST													
278	90	1	AF 2,35/2,18m	2,35	2,18	5,12	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	0,25 0,50	0,47 0,95	518,24	0,87
SUM		1				5,12									518,24	0,87
			NORD													
8	90	1	AF 9,72/2,92m	9,72	2,92	28,33	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	10,50 10,50	4035,33	6,74
8	90	1	AF 8,40/3,35m	8,40	3,35	28,10	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	10,41 10,41	4001,75	6,68
8	90	1	AF 1,70/1,00m	1,70	1,00	1,70	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,63 0,63	242,12	0,40
8	90	1	AF 1,00/1,00m	1,00	1,00	1,00	 	 	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,37 0,37	142,42	0,24



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

	-																
			NORD														
8	90	1	AF 3,42/1,00m	3,42	1,00	3,42		 		0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	1,27 1,27	487,22	0,81
8	90	1	AF 1,15/1,00m	1,15	1,00	1,15		 		0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,43 0,43	163,78	0,27
8	90	1	AF 9,72/0,90m	9,72	0,90	8,75	-	 	1	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	3,24 3,24	1245,90	2,08
8	90	3	AF 1,60/1,00m	1,60	1,00	4,80		 	1	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	1,78 1,78		1,14
8	90	1	AF 2,80/1,00m	2,80	1,00	2,80		 		0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	1,04 1,04	398,78	0,67
8	90	1	AF 1,30/1,00m	1,30	1,00	1,30		 		0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,48 0,48	185,15	0,31
8	90	1	AF 2,08/1,00m	2,08	1,00	2,08		 	-	0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,77 0,77	296,24	0,49
8	90	1	AF 1,00/1,00m	1,00	1,00	1,00		 		0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,37 0,37	142,42	0,24
8	90	1	AF 8,40/1,34m	8,40	1,34	11,26		 		0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	4,17 4,17		2,68
8	90	1	AF 1,45/1,00m	1,45	1,00	1,45		 		0,80	70,00	0,60	0,53	1,00 1,00	0,54 0,54	206,51	0,34
SUM		16				97,14										13834,33	23,10
SUM	alle	48				337,14										59891,72	100,00

Datum: 26. November 2014

Legende: Ausricht. = Ausrichtung, Neig. = Neigung [°], Breite = Architekturlichte Breite, Höhe = Architekturlichte Höhe, Fläche = Gesamtfläche(außen), Ug = U-Wert des Glases, Uf = U-Wert des Rahmens, PSI = PSI-Wert, Ig = Länge d. Glasrandverbundes (pro Fenster), Uw = gesamter U-Wert des Fensters, Ag = Anteil Glasfläche, g = Gesamtenergiedurchlassgrad(g-wert) It. Bauteil, gw = wirksamer Gesamtenergiedurchlassgrad (g* 0.9 * 0.98), fs = Verschattungsfaktor (Winter/Sommer), A_trans = wirksame Fläche (Winter/Sommer) (Glasfläche*gw*fs), Qs = solare Wärmegewinne, Ant. Qs = Anteil an den gesamten solaren Wärmegewinnen



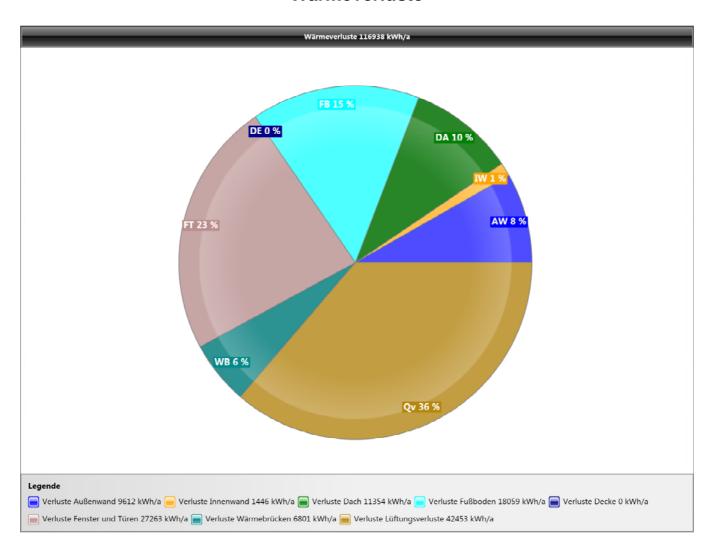
	Casa	otopora:	~tt:-:-	n=fal-	tor f CEE
	Gesan	ntenergie	ettizie	nztak	tor f_GEE
Geometrie					
Gebäudehüllfläche	Α	2785,80 m ²	!		Gebäude
Bruttovolumen	V	5524,99 m ³	1		Gebäude
Brutto-Grundfläche	BGF	1385,06 m²	!		Gebäude
Charakteristische Länge	lc	1,98 m			Ic = V / A
Globalstrahlung		RK	SK		
Horizontal, Standort	I_SK	1102,19	1054,15	kWh/m²	ÖNORM B 8110-5
Horizontal, Referenzklima	I_RK	1102,19	· ·	kWh/m²	ÖNORM B 8110-5
Strahlungsfaktor	SF	1,00	1,05		SF = I_SK / I_RK
Heizwärmebedarf		RK	SK		
	LIMP CK		_	IdA/b/m2	ÖNORM R 9110 6. durabbilanziart
HWB, Standort	HWB_SK	29,65	· ·	kWh/m²	ÖNORM B 8110-6, durchbilanziert
HWB, Referenzklima	HWB_RK	29,65	· ·	kWh/m²	ÖNORM B 8110-6, durchbilanziert
Temperaturfaktor	TF	1,00	1,06	-	TF = HWB_SK / HWB_RK
Berechneter Endenergiebedarf		RK	sĸ		
Heizenergiebedarf	HEB	14,21	14,67	kWh/m²	ÖNORM H 5056
Befeuchtungsenergiebedarf	BefEB	0,00	0,00	kWh/m²	ÖNORM H 5056
Kühlenergiebedarf	KEB	0,00	0,00	kWh/m²	ÖNORM H 5058
Beleuchtungsenergiebedarf	BelEB	24,80	24,80	kWh/m²	ÖNORM H 5059
Betriebsstrombedarf	BSB	9,08	9.08	kWh/m²	OIB-Richtlinie 6
Endenergiebedarf (ohne PV)	EEB_oPV	48,09	· ·	kWh/m²	EEB_oPV = HEB + BefEB + KEB + BelEB + BSB
Nettoertrag Photovoltaik	NPVE	0,00		kWh/m²	ÖNORM EN 15316-4-6
Endenergiebedarf	EEB	48,09		kWh/m²	EEB = EEB_oPV - min(BelEB + BSB; NPVE)
Referenzwert für den		RK	SK		
Endenergiebedarf					
Charakteristische Länge	lc	1,98	1,98		Ic = V / A
Temperaturfaktor	TF	1,00	1,06		TF = HWB_SK / HWB_RK
Bruttovolumen	V	5524,99	5524,99		Gebäude
Brutto-Grundfläche	BGF	1385,06	1385,06		Gebäude
Referenzwert Heizwärmebedarf	HWB_26	69,43	73,46	kWh/m²	HWB_26 = 26 * (1 + 2/lc) * TF * (V / BGF) / 3
Warmwasserwärmebedarf	WWWB	4,71	4,71	kWh/m²	ÖNORM H 5056
Energieaufwandszahl	e_AWZ	0,37	0,37	-	OIB-Leitfaden
Referenzwert Heizenergiebedarf	HEB_26	27,43	28,92	kWh/m²	HEB_26 = (HWB_26 + WWWB) * e_AWZ
Kühlbedarf Nutzung	KB_NP	30,00	30,00	kWh/m²	OIB-Leitfaden
Strahlungsfaktor	SF	1,00	1,05	-	SF = I_SK / I_RK
Referenzwert Kühlbedarf	KB_26	30,00	31,37	kWh/m²	KB_26 = KB_NP * SF
Faktor Kältemaschine	f_KT	0,00	0,00	-	OIB-Leitfaden
Referenzwert Kühlenergiebedarf	KEB_26	0,00	0,00	kWh/m²	KEB_26 = f_KT * 1,33 * KB_26
Beleuchtungsenergiebedarf	BelEB	24,80	24.80	kWh/m²	Defaultwert nach ÖNORM H 5059
Betriebsstrombedarf	BSB	9,08	-	kWh/m²	OIB-Richtlinie 6
Referenzwert Endergiebedarf	EEB_26	61,31		kWh/m²	EEB_26 = HEB_26 + KEB_26 + BelEB + BSB
Umweltertrag Wärmepumpe		RK	SK		
	HWB_lst			kWh/m²	ÖNODM R 8110 6 mit Heizneriede abgeschnitten
• • •	LIVVD ISI	29,04	· ·	kWh/m²	ÖNORM B 8110-6, mit Heizperiode abgeschnitten HWB_26 = 26 * (1 + 2/lc) * TF * (V / BGF) / 3
Heizwärmebedarf	_	60.42		K VVII/III	
Heizwärmebedarf Referenzwert Heizwärmebedarf	HWB_26	69,43	· ·		
Heizwärmebedarf Referenzwert Heizwärmebedarf Warmwasserwärmebedarf	HWB_26 WWWB	4,71	4,71	kWh/m²	ÖNORM H 5056
Heizwärmebedarf Referenzwert Heizwärmebedarf Warmwasserwärmebedarf Jahresarbeitszahl, berechnet	HWB_26 WWWB JAZ	4,71 4,07	4,71 4,05	kWh/m² -	ÖNORM H 5056 ÖNORM H 5056, OIB-Leitfaden
Heizwärmebedarf Referenzwert Heizwärmebedarf Warmwasserwärmebedarf Jahresarbeitszahl, berechnet Referenzwert Jahresarbeitszahl	HWB_26 WWWB JAZ JAZ_26	4,71 4,07 2,93	4,71 4,05 2,93	kWh/m² - -	ÖNORM H 5056 ÖNORM H 5056, OIB-Leitfaden OIB-Leitfaden
Heizwärmebedarf Referenzwert Heizwärmebedarf Warmwasserwärmebedarf Jahresarbeitszahl, berechnet	HWB_26 WWWB JAZ	4,71 4,07	4,71 4,05 2,93 26,65	kWh/m² -	ÖNORM H 5056 ÖNORM H 5056, OIB-Leitfaden



Gesamtenergieeffizienzfaktor f_GEE										
Gesamtenergieeffizienzfaktor		RK	SK							
Endenergiebedarf	EEB	48,09	48,55 kWh/m²	EEB = EEB_oPV - min(BelEB + BSB; NPVE)						
Referenzwert Endergiebedarf	EEB_26	61,31	62,80 kWh/m²	EEB_26 = HEB_26 + KEB_26 + BelEB + BSB						
Anteil Wärmepumpe	f_GEE,WF	0,784	0,773 -	f_GEE,WP = EEB / EEB_26						
Umweltertrag	UW	25,46	26,65 kWh/m²	UW = (HWB_Ist + WWWB) * (1 - 1 / JAZ)						
Referenzwert Umweltertrag	UW_26	48,84	51,49 kWh/m²	UW_26 = (HWB_26 + WWWB) * (1 - 1 / JAZ_26)						
Anteil Umweltertrag	f_GEE,Uw	0,521	0,518 -	f_GEE,Uw = UW / UW_26						
Gesamtenergieeffizienzfaktor	f_GEE	0,697	0,688 -	f_GEE = (2 * f_GEE,WP + f_GEE,Uw) / 3						



Wärmeverluste



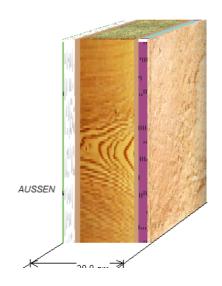


Bauteil - Dokumentation Wärmeübertragung durch Bauteile (U-Wert) nach EN ISO 6946

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW1

Verwendung: Außenwand



INNEN

Aufbau des Bauteils

			Dicke [cm]	Bezeichnung	Fl.gew. [kg/m²]	Ra.gew. [kg/m³]	Lambda [W/m K]	μ -	sd [m]	R-Wert [m²*K/W]	Saniert
))))))2)	1.	0,5	Dünnputz auf mineral. Basis	9,	0 1.800	0,700	30,0	0,15	0,007	
		2.	5,0	EPS F	0,	0	0,040	60,0	3,00	1,250	
	2) 2)	3.	2,2	OSB-Platte	13,	2 600	0,130	200,0	4,40	0,169	
		4.	24,0	Holzriegelwand dazw. 16cm			Ø 0,044	-	-	Ø 5,405	
				Heralan-DPF40 und 8cm Heralan-WP							
		4a.	5 %	Holz - Schnittholz Fichte rauh, lufttrocken (hist.)	5,	4 450	0,120	50,0	12,00	-	
		4b.	5 %	Holz - Schnittholz Fichte	5,	4 450	0,120	50,0	12,00	-	
		4c.	90 %	rauh, lufttrocken (hist.) RÖFIX FIRESTOP 036	32,	4 150	0,036	1,0	0,24		
		₹0.	30 /0	Mineralwolle-	32,	- 150	0,030	1,0	0,24	_	
				Fassadendämmplatte							
	2)	5.	1,8	OSB-Platte	10.	8 600	0,130	200,0	3,60	0,138	
	1)	6.	0,0	Dampfbremse Sd >= 60m	0,		-,	300000,0	60,00	0.001	Ħ
		7.	4,0	Installationsebene	0,		Ø 6,209	-	-	Ø 0,006	Ħ
		7a.	5 %	Stahlblech, verzinkt	15.	6 7.800	,	9999999.	399999,9		_
							,	0	0		
		7b.	5 %	Stahlblech, verzinkt	15.	6 7.800	60,000	9999999.	399999,9	-	
				, , ,			,	0	0		
		7c.	90 %	Luftschicht, Wärmestrom waagrecht [40 mm]	0,	0 1	0,233	1,0	0,04	-	
✓	2)	8.	1,5	Akustik oder GK Platten	12,	8 850	0,210	10,0	0,15	0,071	
			39,0			120,4				-	

wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt

Berechnet mit ECOTECH Software, Version 3.3. Ein Produkt der BuildDesk Österreich Gesellschaft m.b.H. & Co.KG; Snr: ECT-20110202XXXK1110282

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,13 m²K/W

U-Wert: 0,13 W/m2K

 R_{T} -Wert : ($R_{T}' + R_{T}''$) / 2 = **7,445** m²**K/W**

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Bauteil - Dokumentation Wärmeübertragung durch Bauteile (U-Wert) nach EN ISO 6946

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW1

Die Anforderung an den Höchstwert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) laut OIB - Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz - Ausgabe: Oktober 2011 ist erfüllt.

Geforderter U-Wert	Berechneter U-Wert
0,35 W/m²K	0,13 W/m²K

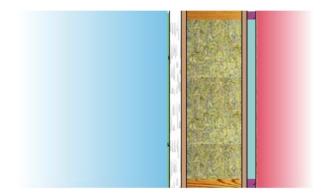


Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW1

Verwendung: Außenwand

AUSSEN INNEN



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

Diese Tauwasserberechnung nach ÖNORM B 8110-2 wurde für eine Konstruktion mit inhomogenen Schichten durchgeführt. Für die Berechnung wurden die inhomogenen Schichten durch homogene Schichten ersetzt. Für die Erstellung der homogenen Schichten wurde der flächenmäßig größte Baustoff der inhomogenen Schicht gewählt.

Datum: 26. November 2014

		Bezeichnung	Dicke	lambda	mue	sd	R
			[cm]	[W/(mK)]	[-]	[m]	[m ² K/W]
V	1)2)	Dünnputz auf mineral. Basis	0,5	0,700	30,00	0,15	0,01
•	2)	EPS F	5,0	0,040	60,00	3,00	1,25
> > >	2)	OSB-Platte	2,2	0,130	200,00	4,40	0,17
✓		Ersatz für Inhomogene-Schicht RÖFIX FIRESTOP 036	24,0	0,036	1,00	0,24	-
		Mineralwolle-Fassadendämmplatte					
V	2)	OSB-Platte	1,8	0,130	200,00	3,60	0,14
✓	1)	Dampfbremse Sd >= 60m	0,0	0,200	300000,0	60,00	0,00
					0		
✓		Ersatz für Inhomogene-Schicht Luftschicht, Wärmestrom waagrecht [40 mm]	4,0	0,233	1,00	0,04	-
✓	2)	Akustik oder GK Platten	1,5	0,210	10,00	0,15	0,07

wird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW1

Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

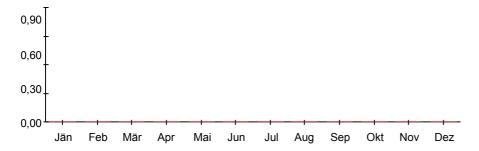


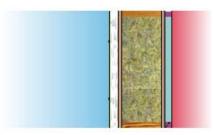
Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.

Tauwasser- und Verdunstungsmenge des Bauteils [g/m²]





Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich

Tauwasserberechnungen nach ÖNORM B 8110-2 sind nur als Einschätzung realer Tauwasserbilding im Inneren von Bauteilen anzusehen. Das Berechnungsverfahren nach ÖNORM B 8110-2 verwendet Vereinfachungen dynmischer Prozesse und ist daher in seiner Genauigkeit begrenzt.



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW1

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Außentemperatur [°C]	Te _	-3,79	-0,76	3,66	8,51	13,23	16,49	18,35	17,64	14,23	8,58	2,44	-2,40
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi_e	80,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0	75,0	75,0	80,0	80,0	80,0	80,0



Bauteil-Dokumentation Berechnung des bewerteten Schalldämm-Maßes nach ÖNORM B 8115-4

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW1

Schallschutz nach ÖNORM B 8115-4

Zusammensetzung:

Schalldämmwerte:

m' des Schallsystems m' = $69,4 \text{ kg/m}^2$ Bewertetes Schalldämm-Maß des Bauteils laut benutzerdefinierter Eingabe $R_w = 48 \text{ dB}$

Notiz:

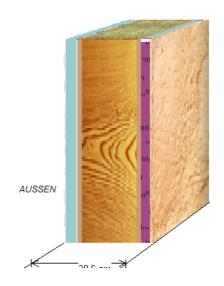
dataholz: awropi02b-07



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW2

Verwendung: Außenwand



INNEN

Aufbau des Bauteils

			Dicke	Bezeichnung	Fl.gew.	Ra.gew.	Lambda	μ	sd	R-Wert	Saniert
			[cm]		[kg/m²]	[kg/m³]	[W/m K]	-	_[m]	[m²*K/W]	
	2)	1.	1,0	Fassadenplatte	28,	0 2.800	221,000	-	-	0,000	
	2)	2.	5,0	Lattung/Hinterlüftung	0,	5 10	0,556	-	-	0,090	
V 1)2)	3.	0,1	Windpapier Stamisol-	0,	6 910	0,220	35,0	0,02	0,003	
				Fassade schwarz							_
•	2)	4.	2,2	OSB-Platte	13,	2 600	0,130	200,0	4,40	0,169	
~		5.	24,0	Holzriegelwand dazw. 16cm			Ø 0,044	-	-	Ø 5,405	
				Heralan-DPF40 und 8cm							
				Heralan-WP							
		5a.	5 %	Holz - Schnittholz Fichte	5,	4 450	0,120	50,0	12,00	-	
				rauh, lufttrocken (hist.)							
		5b.	5 %	Holz - Schnittholz Fichte	5,	4 450	0,120	50,0	12,00	-	
				rauh, lufttrocken (hist.)							
		5c.	90 %	RÖFIX FIRESTOP 036	32,	4 150	0,036	1,0	0,24	-	
				Mineralwolle-							
				Fassadendämmplatte							
~	2)	6.	1,8		10,		-,	200,0	3,60	0,138	닏
V	1)	7.	0,0	Dampfbremse Sd >= 60m	0,	2 964		300000,0	60,00	0,001	닏
~		8.	4,0	Installationsebene			Ø 6,209	-	-	Ø 0,006	
		8a.	5 %	Stahlblech, verzinkt	15,	6 7.800	60,000	9999999,	399999,9	-	
								0	0		
		8b.	5 %	Stahlblech, verzinkt	15,	6 7.800	60,000	9999999,	399999,9	-	
								0	0		
		8c.	90 %	Luftschicht, Wärmestrom waagrecht [40 mm]	0,	0 1	0,233	1,0	0,04	-	
✓	2)	9.	1,5	Akustik oder GK Platten	12,	8 850	0,210	10,0	0,15	0,071	
-			39,6			140,5				_	

wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt wird in der Berechnung des U-Wertes nicht berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,13 m²K/W

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW2

U-Wert: 0,16 W/m²K

Geforderter U-Wert

Berechneter U-Wert

0,35 W/m²K	0,16 W/m²K
------------	-------------------

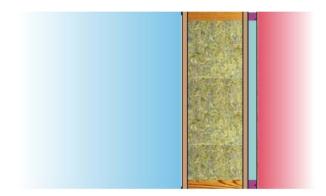


Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW2

Verwendung: Außenwand

AUSSEN INNEN



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

Diese Tauwasserberechnung nach ÖNORM B 8110-2 wurde für eine Konstruktion mit inhomogenen Schichten durchgeführt. Für die Berechnung wurden die inhomogenen Schichten durch homogene Schichten ersetzt. Für die Erstellung der homogenen Schichten wurde der flächenmäßig größte Baustoff der inhomogenen Schicht gewählt.

Datum: 26. November 2014

Bezeichnung	Dicke	lambda	mue	sd	R
	[cm]	[W/(mK)]	[-]	[m]	[m ² K/W]
Fassadenplatte	1,0	221,000	0,00	0,00	0,00
2) Lattung/Hinterlüftung	5,0	0,556	0,00	0,00	0,09
✓ 1)2) Windpapier Stamisol- Fassade schwarz	0,1	0,220	35,00	0,02	0,00
✓ 2) OSB-Platte	2,2	0,130	200,00	4,40	0,17
✓ Ersatz für Inhomogene-Schicht RÖFIX FIRESTOP 036	24,0	0,036	1,00	0,24	-
Mineralwolle-Fassadendämmplatte					
✓ 2) OSB-Platte	1,8	0,130	200,00	3,60	0,14
✓ 1) Dampfbremse Sd >= 60m	0,0	0,200	300000,0	60,00	0,00
			0		
✓ Ersatz f ür Inhomogene-Schicht Luftschicht, W ärmestrom	4,0	0,233	1,00	0,04	-
waagrecht [40 mm]					
2) Akustik oder GK Platten	1,5	0,210	10,00	0,15	0,07
wird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt					

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

wird in der Tauwasserberechnung nicht berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW2

Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

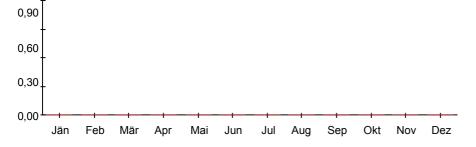


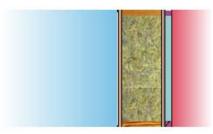
Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.

Tauwasser- und Verdunstungsmenge des Bauteils [g/m²]





Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich

Tauwasserberechnungen nach ÖNORM B 8110-2 sind nur als Einschätzung realer Tauwasserbilding im Inneren von Bauteilen anzusehen. Das Berechnungsverfahren nach ÖNORM B 8110-2 verwendet Vereinfachungen dynmischer Prozesse und ist daher in seiner Genauigkeit begrenzt.



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW2

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Außentemperatur [°C]	Te	-3,79	-0,76	3,66	8,51	13,23	16,49	18,35	17,64	14,23	8,58	2,44	-2,40
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi e	80.0	80.0	80.0	80.0	75.0	75.0	75.0	75.0	80.0	80.0	80.0	80.0



Bauteil-Dokumentation Berechnung des bewerteten Schalldämm-Maßes nach ÖNORM B 8115-4

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW2

Schallschutz nach ÖNORM B 8115-4

Zusammensetzung:

Schalldämmwerte:

m' des Schallsystems m' = 40.2 kg/m^2 Bewertetes Schalldämm-Maß des Bauteils laut benutzerdefinierter Eingabe $R_w = 40.2 \text{ kg/m}^2$

Notiz:

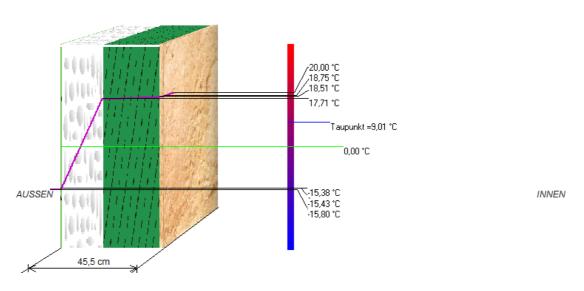
dataholz: awrhhi05a-02



Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5

Verwendung: Außenwand



Aufbau des Bauteils

		Dicke [cm]	Bezeichnung	Fl.gew. [kg/m²]	Ra.gew. [kg/m³]	Lambda [W/m K]	μ	sd [m]	R-Wert [m²*K/W]	Saniert
1 (2)	1.	0,5 18,0	Dünnputz auf mineral. Basis EPS F	9, 0,	0 1.800 0	0,700 0,040	30,0 60,0	0,15 10,80	0,007 4,500	
✓ 1)2) ✓ 2)	3. 4.	25,0 2,0 45,5	STB Innenputz	575, 26,		,	90,0 15,0	,	0,109 0,033 4,649	

• wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt

- 1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!
- 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,13 m²K/W

W/m²K

 R_T -Wert: 0,040 + 4,649 + 0,130 = **4,819 m²K/W**

0,35

U-Wert: 0,21 W/m²K Die Anforderung an den Höchstwert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) laut OIB - Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz - Ausgabe: Oktober 2011 ist erfüllt.

Geforderter U-Wert	Berechneter U-Wert

W/m²K

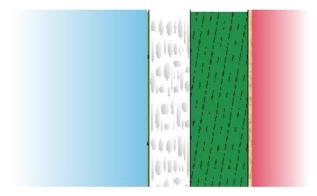


Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5

Verwendung: Außenwand

AUSSEN INNEN



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

Bezeichnung	Dicke	lambda	mue	sd	R
	[cm]	[W/(mK)]	[-]	[m]	[m ² K/W]
✓ 1)2) Dünnputz auf mineral. Basis	0,5	0,700	30,00	0,15	0,01
☑ 2) EPS F	18,0	0,040	60,00	10,80	4,50
✓ 1)2) STB	25,0	2,300	90,00	22,50	0,11
✓ 2) Innenputz	2,0	0,600	15,00	0,30	0,03

wird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

Datum: 26. November 2014

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5

Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

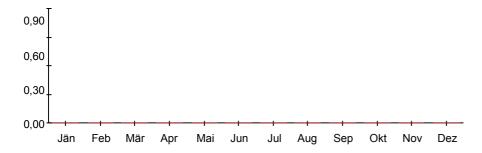


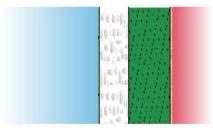
Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.

Tauwasser- und Verdunstungsmenge des Bauteils [g/m²]





Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW5

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Außentemperatur [°C]	Te _	-3,79	-0,76	3,66	8,51	13,23	16,49	18,35	17,64	14,23	8,58	2,44	-2,40
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi_e	80,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0	75,0	75,0	80,0	80,0	80,0	80,0



Bauteil-Dokumentation Berechnung des bewerteten Schalldämm-Maßes nach ÖNORM B 8115-4

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW5

Schallschutz nach ÖNORM B 8115-4

Zusammensetzung:

Grundbauteil

Crunabau	icii				
Schicht	Bezeichnung	Dicke	Raumgew.	Flächengew.	s'
	_	[m]	[kg/m³]	[kg/m²]	[MN/m³]
3	STB	0,250	2.300,0	575,0	
	Summen	0,250	2.300,0	575,0	

Schalldämmwerte:

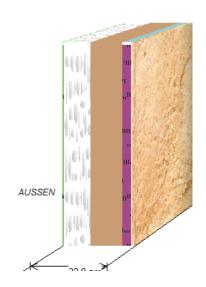
m' des Grundbauteils m' = 575 kg/m^2 Bewertetes Schalldämm-Maß des Grundbauteils $R_w = 63,4 \text{ dB}$



Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW6 RuP

Verwendung: Außenwand



INNEN

Aufbau des Bauteils

			Dicke	Bezeichnung	Fl.gew.	Ra.gew.	Lambda	μ	sd	R-Wert	Saniert
			[cm]		[kg/m²]	[kg/m³]	[W/m K]	-	[m]	[m²*K/W]	
V)2)	1.	0,5	Dünnputz auf mineral. Basis	9,0	1.800	0,700	30,0	0,15	0,007	
~	2)	2.	12,0	EPS F	0,0)	0,040	60,0	7,20	3,000	
✓	2)	3.	14,0	Holzwand BSP 140	65,	3 470	0,130	70,0	9,80	1,077	
V	1)	4.	0,0	Dampfbremse Sd >= 60m	0,2	2 964	0,200	300000,0	60,00	0,001	
•		5.	4,0	Installationsebene			Ø 0,830	-	-	Ø 0,048	
		5a.	1 %	Stahlblech, verzinkt	1,0	7.800	60,000	9999999,	399999,9	-	
								0	0		
		5b.	1 %	Stahlblech, verzinkt	1,0	7.800	60,000	9999999,	399999,9	-	
								0	0		
		5c.	99 %	Luftschicht, Wärmestrom	0,0) 1	0,233	1,0	0,04	-	
				waagrecht [40 mm]							
•	2)	6.	1,5	GK Platten	12,	850	0,210	10,0	0,15	0,071	
			32,0			90,9				-	

wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt

- 1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!
- 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,13 m²K/W

U-Wert: 0,23 W/m2K

Geforderter U-Wert

0.23	W/m²K

Berechneter U-Wert

U,35	0,35	W/m²K
------	------	-------

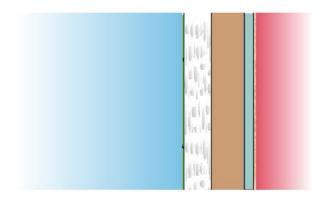


Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW6_RuP

Verwendung: Außenwand

AUSSEN INNEN



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

Diese Tauwasserberechnung nach ÖNORM B 8110-2 wurde für eine Konstruktion mit inhomogenen Schichten durchgeführt. Für die Berechnung wurden die inhomogenen Schichten durch homogene Schichten ersetzt. Für die Erstellung der homogenen Schichten wurde der flächenmäßig größte Baustoff der inhomogenen Schicht gewählt.

Datum: 26. November 2014

	Bezeichnung	Dicke	lambda	mue	sd	R
		[cm]	[W/(mK)]	[-]	[m]	[m ² K/W]_
✓ 1)2)	Dünnputz auf mineral. Basis	0,5	0,700	30,00	0,15	0,01
✓ 2)	EPS F	12,0	0,040	60,00	7,20	3,00
✓ 2)	Holzwand BSP 140	14,0	0,130	70,00	9,80	1,08
✓ 1)	Dampfbremse Sd >= 60m	0,0	0,200	300000,0	60,00	0,00
✓	Ersatz für Inhomogene-Schicht Luftschicht, Wärmestrom waagrecht [40 mm]	4,0	0,233	1,00	0,04	-
2)	GK Platten	1,5	0,210	10,00	0,15	0,07

wird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW6_RuP

Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

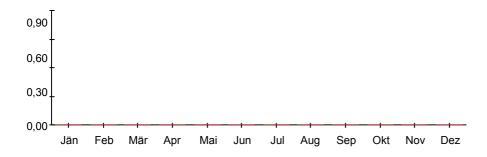


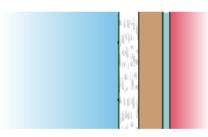
Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.







Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich

Tauwasserberechnungen nach ÖNORM B 8110-2 sind nur als Einschätzung realer Tauwasserbilding im Inneren von Bauteilen anzusehen. Das Berechnungsverfahren nach ÖNORM B 8110-2 verwendet Vereinfachungen dynmischer Prozesse und ist daher in seiner Genauigkeit begrenzt.



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW6 RuP

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Außentemperatur [°C]	Te	-3,79	-0,76	3,66	8,51	13,23	16,49	18,35	17,64	14,23	8,58	2,44	-2,40
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi_e	80,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0	75,0	75,0	80,0	80,0	80,0	80,0



Bauteil-Dokumentation Berechnung des bewerteten Schalldämm-Maßes nach ÖNORM B 8115-4

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW6 RuP

Schallschutz nach ÖNORM B 8115-4

Zusammensetzung:

Schalldämmwerte:

m' des Schallsystems m' = 90 kg/m^2 Bewertetes Schalldämm-Maß des Bauteils laut benutzerdefinierter Eingabe $R_w = 47 \text{ dB}$

Notiz:

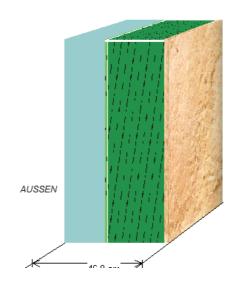
dataholz: awmopi01a-03



Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5 erdanliegend RuP

Verwendung: erdanliegende Wand



INNEN

Aufbau des Bauteils

		Dicke [cm]	Bezeichnung	Fl.gew. [kg/m²]	Ra.gew. [kg/m³]		_ambda W/m K]	μ -	sd [m]	R-Wert [m²*K/W]	Saniert
✓ 2) ✓ 1) ✓ 1)2) ✓ 2)	1. 2. 3. 4.	18,0 1,0	XPS Abdichtung 2 lagig STB Innenputz	6	,1 ,0 ,0 2.3	34 2 00	0,038 0,230 2,300 0,600	150,0 30000,0 90,0 15,0	27,00 300,00 22,50 0,30	4,737 0,043 0,109 0,033	
		46,0			607,1						

• wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt

- 1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!
- 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,00 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,13 m²K/W

 R_T -Wert: 0,000 + 4,922 + 0,130 = **5,052 m²K/W**

U-Wert: 0,20 W/m²K Die Anforderung an den Höchstwert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) laut OIB - Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz - Ausgabe: Oktober 2011 ist erfüllt.

Geforderter U-Wert

Berechneter U-Wert

0,40 W/m²K



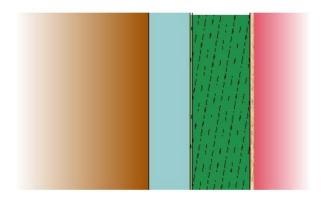
Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5 erdanliegend_RuP

Datum: 26. November 2014

Verwendung: erdanliegende Wand

AUSSEN INNEN



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

	Bezeichnung	Dicke	lambda	mue	sd	R
		[cm]	[W/(mK)]	[-]	[m]	[m ² K/W]_
✓ 2)	XPS	18,0	0,038	150,00	27,00	4,74
✓ 1)	Abdichtung 2 lagig	1,0	0,230	30000,00	300,00	0,04
1)2)	STB	25,0	2,300	90,00	22,50	0,11
2	Innenputz	2,0	0,600	15,00	0,30	0,03

wird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

Bauteil: AW5 erdanliegend_RuP

Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

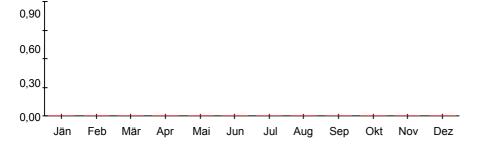


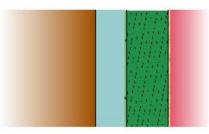
Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.

Tauwasser- und Verdunstungsmenge des Bauteils [g/m²]





Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich

Die Ergebnisse der Kondensatberechnungen für erdberührte Bauteile scheinen aufgrund der Positionierung der wasserdichten Schicht nicht verlässlich zu sein. Diese Ergebnisse sollten mit Vorsicht interpretiert werden.



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW5 erdanliegend_RuP

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

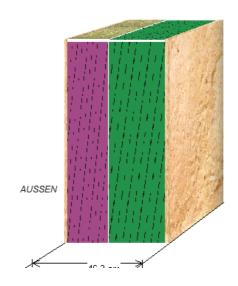
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Erdreichtemperatur [°C]	Te _	4,11	5,62	7,83	10,26	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	10,29	7,22	4,80
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi_e	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0



Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5 zu unbeheizt RuP

Verwendung: Innenwand



INNEN

Aufbau des Bauteils

		Dicke [cm]	Bezeichnung	Fl.gew. [kg/m²]	Ra.gew. [kg/m³]	Lambda [W/m K]	μ -	sd [m]	R-Wert [m²*K/W]	Saniert
Y	1.	1,3	Gipskartonplatte	10,6	850	0,210	10,0	0,13	0,060	
✓	2.	18,0	Stahlblech dazw. Wärmedämmung			Ø 0,636	-	-	Ø 0,283	
	2a.	1 %	Stahlblech, verzinkt	7,0	7.800	60,000	9999999, 0	1800000, 00	-	
	2b.	1 %	Stahlblech, verzinkt	7,0	7.800	60,000	9999999, 0	1800000, 00	-	
	2c.	99 %	RÖFIX FIRESTOP 036 Mineralwolle- Fassadendämmplatte	26,7	7 150	0,036	1,0	0,18	-	
✓ 1)2)	3.	25,0	STB	575,0	2.300	2,300	90,0	22,50	0,109	
☑ 2)	4.	2,0	Innenputz	26,0	1.300	0,600	15,0	0,30	0,033	
		46,3			652,4				-	

wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt

- 1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!
- 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,13 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,13 m²K/W

Berechneter U-Wert

U-Wert: 0,35 W/m2K

Geforderter U-Wert

0.60	W/m²K	0.35	W/m²K

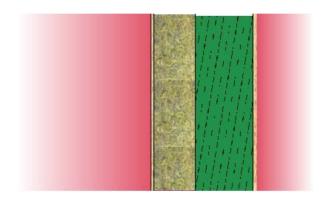


Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5 zu unbeheizt_RuP

Verwendung: Innenwand

INNEN INNEN



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

Diese Tauwasserberechnung nach ÖNORM B 8110-2 wurde für eine Konstruktion mit inhomogenen Schichten durchgeführt. Für die Berechnung wurden die inhomogenen Schichten durch homogene Schichten ersetzt. Für die Erstellung der homogenen Schichten wurde der flächenmäßig größte Baustoff der inhomogenen Schicht gewählt.

Datum: 26. November 2014

	Bezeichnung	Dicke [cm]	lambda [W/(mK)]	mue [-]	sd [m]	R [m²K/W]
✓	Gipskartonplatte	1,3	0,210	10,00	0,13	0,06
✓	Ersatz für Inhomogene-Schicht RÖFIX FIRESTOP 036	18,0	0,036	1,00	0,18	-
	Mineralwolle-Fassadendämmplatte					
✓ 1)2)	STB	25,0	2,300	90,00	22,50	0,11
✓ 2)	Innenputz	2,0	0,600	15,00	0,30	0,03

wird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: AW5 zu unbeheizt RuP

Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

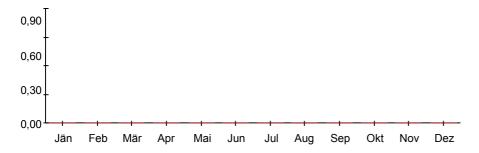


Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.

Tauwasser- und Verdunstungsmenge des Bauteils [g/m²]





Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich

Tauwasserberechnungen nach ÖNORM B 8110-2 sind nur als Einschätzung realer Tauwasserbilding im Inneren von Bauteilen anzusehen. Das Berechnungsverfahren nach ÖNORM B 8110-2 verwendet Vereinfachungen dynmischer Prozesse und ist daher in seiner Genauigkeit begrenzt.



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: AW5 zu unbeheizt RuP

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

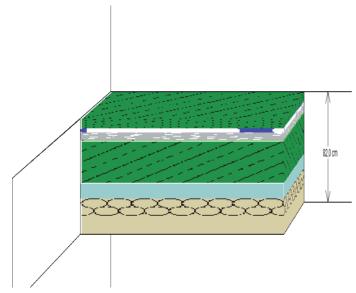
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Außentemperatur [°C]	Te _	-3,79	-0,76	3,66	8,51	13,23	16,49	18,35	17,64	14,23	8,58	2,44	-2,40
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi_e	80,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0	75,0	75,0	80,0	80,0	80,0	80,0



Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: F1 bzw. F2 RuP

Verwendung: erdanliegender Fußboden



Aufbau des Bauteils

		Dicke [cm]	Bezeichnung	Fl.gew. [kg/m²]	Ra.gew. [kg/m³]	Lambda [W/m K]	μ -	sd [m]	R-Wert [m²*K/W]	Saniert
2)	1.	7,0	Heizestrich geschliffen 7cm bzw. Hochkantparkett 2cm auf Heizestrich 7cm	140,0	2.000	1,700	50,0	3,50	0,041	
✓ 1)2)	2.	3,0	Rolljet verklebt	0,4	1 12	0,040	50,0	1,50	0,750	
1)2)	3.	5,0	Styroporbeton 5cm bzw. 7cm	17,	5 350	0,080	150,0	7,50	0,625	
✓ 1)	4.	1,0	Abdichtung 2 lagig	0,0) 2	0,230	30000,0	300,00	0,043	
☑ 1)2)	5.	30,0	Fundamentplatte WU	690,0	2.300	2,300	90,0	27,00	0,130	
✓ (2)	6.	11,0	XPS .	3,7	7 34	0,038	150,0	16,50	2,895	
□ 1)	7.	25,0	Rollierung	400,0	1.600	0,470	3,0	0,75	0,532	
		82,0		1.	251,6				4,485	

wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt wird in der Berechnung des U-Wertes nicht berücksichtigt

1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,00 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,17 m²K/W

 R_T -Wert : 0,000 + 4,485 + 0,170 = **4,655** m²K/W

U-Wert: 0,21 W/m²K Die Anforderung an den Höchstwert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) laut OIB - Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz - Ausgabe: Oktober 2011 ist erfüllt.

Geforderter	U-Wert
-------------	---------------

Berechneter U-Wert

0 - 40 V

W/m²K

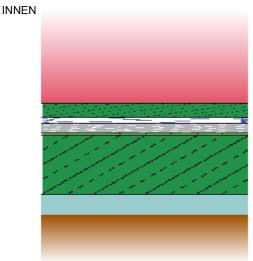
²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: F1 bzw. F2 RuP

Verwendung : erdanliegender Fußboden



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

AUSSEN

Bezeichnung	Dicke [cm]	lambda [W/(mK)]	mue [-]	sd [m]	R [m²K/W]
2) Heizestrich geschliffen 7cm bzw. Hochkantparkett 2cm auf	7,0	1,700	50,00	3,50	0,04
Heizestrich 7cm					
✓ 1)2) Rolljet verklebt	3,0	0,040	50,00	1,50	0,75
✓ 1)2) Styroporbeton 5cm bzw. 7cm	5,0	0,080	150,00	7,50	0,63
✓ 1) Abdichtung 2 lagig	1,0	0,230	30000,00	300,00	0,04
✓ 1)2) Fundamentplatte WU	30,0	2,300	90,00	27,00	0,13
✓ 2) XPS	11,0	0,038	150,00	16,50	2,89
☐ 1) Rollierung	25,0	0,470	3,00	0,75	0,53

[✓] wird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt✓ wird in der Tauwasserberechnung nicht berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

Datum: 26. November 2014

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: F1 bzw. F2_RuP

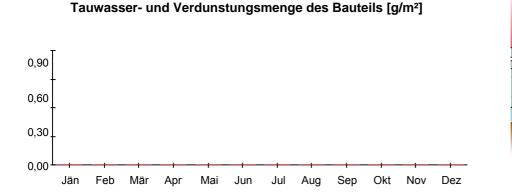
Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

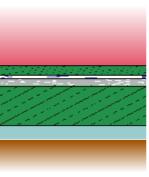


Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.





Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich

Die Ergebnisse der Kondensatberechnungen für erdberührte Bauteile scheinen aufgrund der Positionierung der wasserdichten Schicht nicht verlässlich zu sein. Diese Ergebnisse sollten mit Vorsicht interpretiert werden.



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: F1 bzw. F2_RuP

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

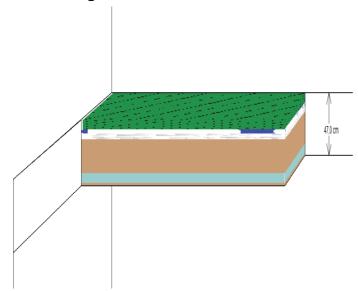
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Erdreichtemperatur [°C]	Te _	4,11	5,62	7,83	10,26	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	10,29	7,22	4,80
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi_e	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0



Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: F6 bzw. F7

Verwendung: Decke ohne Wärmestrom



Aufbau des Bauteils

		Dicke [cm]	Bezeichnung	Fl.gew. [kg/m²]	Ra.gew. [kg/m³]	Lambda [W/m K]	μ -	sd [m]	R-Wert [m²*K/W]	Saniert
2)	1.	7,0	Heizestrich geschliffen 7cm bzw. Hochkantparkett 2cm auf Heizestrich 7cm	140,	2.000	1,700	50,0	3,50	0,041	
✓ 1)2)	2.	3,0	Rolljet verklebt	0,4	1 12	0,040	50,0	1,50	0,750	
✓ 2)	3.	4,0	EPS W 4cm bzw. 6cm	0,8	3 20	0,038	30,0	1,20	1,053	
☑ 2)	4.	24,0	Holzdecke BSP	112,	3 470	0,130	70,0	16,80	1,846	
✓ 2)	5.	7,0	Schienen	0,	1 1	0,438	1,0	0,07	0,160	
⊻ 2) ⊻ 2)	6.	2,0	3-Schichtplatte bzw. GKF- Platte gelocht	9,0	0 450	0,120	188,0	3,76	0,167	
		47,0			263,0				4,016	

[✓] wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Oben: 0,13 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Unten: 0,13 m²K/W

 R_T -Wert: 0,130 + 4,016 + 0,130 = **4,276 m²K/W**

U-Wert: 0,23 W/m²K Die Anforderung an den Höchstwert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) laut OIB - Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz - Ausgabe: Oktober 2011 ist erfüllt.

Geforderter U-Wert	Berechneter U-Wert				
0,90	W/m²K	0,23	W/m²K		

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

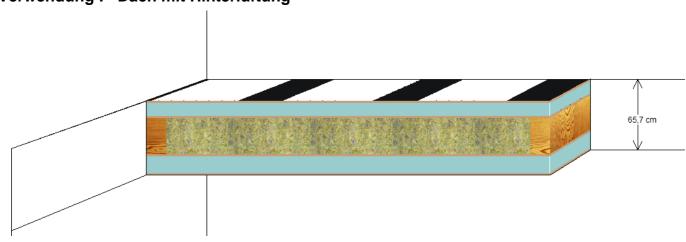
²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: D1 bzw. D3

Verwendung: Dach mit Hinterlüftung



Aufbau des Bauteils

			Dicke [cm]	Bezeichnung	Fl.gew. [kg/m²]	Ra.gew. [kg/m³]	Lambda [W/m K]	μ -	sd [m]	R-Wert [m²*K/W]	Saniert
	1)2) 1)2)	1. 2.	0,2 0,1	Dachabdichtung EPDM-Folie Vordeckbahn diffusionsoffen	2,; 0,	2 1.230 6 910	0,240 0,220	70000,0 35,0	126,00 0,02	0,008 0,003	
님	2) 2)	3. 4.	1,8 11,5	OSB-Platte Keilpfostenlage/Hinterlüftung	10, 1,	2 10	0,556	200,0	3,60 -	0,138 0,207	
~	1)2)	5. 6.	0,1 1,8	Vordeckbahn diffusionsoffen OSB-Platte	0, 10,		,	35,0 200,0	0,02 3,60	0,003 0,138	
~		7.	32,0	Holzriegeldecke dazw. 16cm Heralan-DPF40 und 16cm Heralan-WP			Ø 0,044	-	-	Ø 7,207	
		7a.	5 %	Holz - Schnittholz Fichte rauh, lufttrocken (hist.)	7,	2 450	0,120	50,0	16,00	-	
		7b.	5 %	Holz - Schnittholz Fichte rauh, lufttrocken (hist.)	7,	2 450	0,120	50,0	16,00	-	
		7c.	90 %	RÖFIX FIRESTOP 036 Mineralwolle- Fassadendämmplatte	43,	2 150	0,036	1,0	0,32	-	
✓	1)	8.	0,0	Dampfbremse Sd >= 60m	0,:	2 964	0,200	300000,0	60,00	0,001	
✓	2)	9.	1,8	OSB-Platte	10,	8 600	0,130	200,0	3,60	0,138	
y	2)	10.	8,0	Abhängung	0,		0,438	1,0	0,08	0,183	
•	2)	11.	7,0	Schienen 7cm bzw. 7,5cm	0,		0,438	1,0	0,07	0,160	
~	2)	12.	1,5	3-Schichtplatte gelocht 2cm bzw. GKF gelocht 1,5cm	6,	8 450	0,120	188,0	2,82	0,125	
			65,7			101,6				-	

wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt wird in der Berechnung des U-Wertes nicht berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,10 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,10 m²K/W

U-Wert: 0,12 W/m2K

 R_T -Wert : (R_T ' + R_T ") / 2 = 8,274 m²K/W

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: D1 bzw. D3

Die Anforderung an den Höchstwert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) laut OIB - Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz - Ausgabe: Oktober 2011 ist erfüllt.

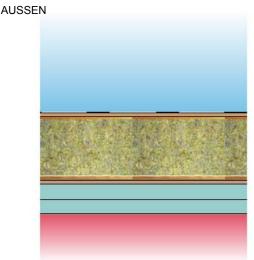
Geforderter U-Wert		Berechneter U-Wert	
0,20	W/m²K	0,12	W/m²K



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: D1 bzw. D3

Verwendung: Dach mit Hinterlüftung



Im nebenstehenden Bauteilbild werden nur die in der Tauwasserberechnung verwendeten Schichten dargestellt.

Diese Tauwasserberechnung nach ÖNORM B 8110-2 wurde für eine Konstruktion mit inhomogenen Schichten durchgeführt. Für die Berechnung wurden die inhomogenen Schichten durch homogene Schichten ersetzt. Für die Erstellung der homogenen Schichten wurde der flächenmäßig größte Baustoff der inhomogenen Schicht gewählt.

Datum: 26. November 2014

INNEN

	Bezeichnung	Dicke [cm]	lambda [W/(mK)]	mue [_]	sd [m]	R [m²K/W]
1)2)	Dachabdichtung EPDM-Folie	0,2	0.240	70000.00	126.00	0,01
1)2)	Vordeckbahn diffusionsoffen	0,2	0,240	35,00	0,02	0,01
2)	OSB-Platte	-	0,220	200.00	3,60	
		1,8	-,	,		0,14
□ 2)	Keilpfostenlage/Hinterlüftung	11,5	0,556	0,00	0,00	0,21
1)2)	Vordeckbahn diffusionsoffen	0,1	0,220	35,00	0,02	0,00
✓ 2)	OSB-Platte	1,8	0,130	200,00	3,60	0,14
✓	Ersatz für Inhomogene-Schicht RÖFIX FIRESTOP 036	32,0	0,036	1,00	0,32	-
	Mineralwolle-Fassadendämmplatte	,	,	•	,	
✓ 1)	Dampfbremse Sd >= 60m	0.0	0,200	300000.0	60,00	0.00
_ /		-,-	-,	0	,	-,
✓ 2)	OSB-Platte	1,8	0.130	200.00	3,60	0,14
☑ 2)	Abhängung	8,0	0.438	1,00	0,08	0,18
✓ 2)	Schienen 7cm bzw. 7,5cm	7,0	0.438	1,00	0,07	0,16
	•		-,			•
✓ 2)	3-Schichtplatte gelocht 2cm bzw. GKF gelocht 1,5cm	1,5	0,120	188,00	2,82	0,13
✓ w	ird in der Tauwasserberechnung berücksichtigt					
<u> </u>	ind in der radwasserbereenhang berdekstenligt					

wird in der Tauwasserberechnung nicht berücksichtigt

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,25 m²K/W

¹⁾ Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Beschreibung des Bauteils Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: D1 bzw. D3

Tauwasserberechnung - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

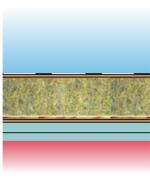


Oberflächentemperatur zur Vermeidung von kritischer Oberflächenfeuchte: Kein Schimmelpilzbefall erwartet.



Kondensation im Bauteilquerschnitt: Es wird keine Kondensation auf einer Grenzfläche im betrachteten Zeitraum erwartet.





Datum: 26. November 2014

Konstruktion, Tauwasserbereich

Tauwasserberechnungen nach ÖNORM B 8110-2 sind nur als Einschätzung realer Tauwasserbilding im Inneren von Bauteilen anzusehen. Das Berechnungsverfahren nach ÖNORM B 8110-2 verwendet Vereinfachungen dynmischer Prozesse und ist daher in seiner Genauigkeit begrenzt.



Beschreibung des Bauteils Berechnung nach ÖNORM B 8110-2

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: D1 bzw. D3

Tauwasser im Bauteilquerschnitt - Wichtigste Ergebnisse Berechnung entsprechend ÖNORM B 8110-2

Es wird keine Tauwasserebene im betrachteten Zeitraum erwartet.

Klimabedingungen

Standort: Generelle Bemessung - Annahme SB 448 Klagenfurt

		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Innentemperatur [°C]	Ti	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Innere relative Luftfeuchte [%]	phi_i	61,2	64,2	65,0	65,0	68,2	71,5	73,3	72,6	69,2	65,0	65,0	62,6
Außentemperatur [°C]	Te _	-3,79	-0,76	3,66	8,51	13,23	16,49	18,35	17,64	14,23	8,58	2,44	-2,40
Äußere relative Luftfeuchte [%]	phi_e	80,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0	75,0	75,0	80,0	80,0	80,0	80,0



Bauteil-Dokumentation Berechnung des bewerteten Schalldämm-Maßes nach ÖNORM B 8115-4

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: D1 bzw. D3

Schallschutz nach ÖNORM B 8115-4

Zusammensetzung:

Schalldämmwerte:

äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel der Rohdecke $L_{n,w,eq} = 0 \text{ dB}$ m' des Schallsystems $m' = 49 \text{ kg/m}^2$ Bewertetes Schalldämm-Maß des Bauteils laut benutzerdefinierter Eingabe $R_w = 48 \text{ dB}$

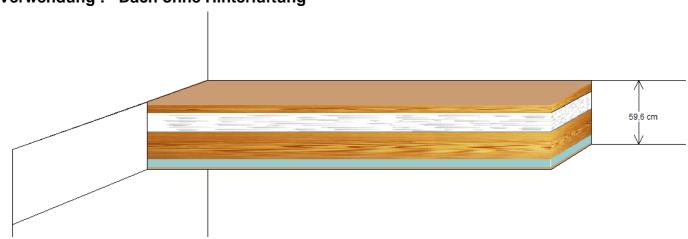


Bauteil - Dokumentation Wärmeübertragung durch Bauteile (U-Wert) nach EN ISO 6946

Datum: 26. November 2014 Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen

Bauteil: 2014-11-24 D4

Verwendung: Dach ohne Hinterlüftung



Aufbau des Bauteils

		Dicke	Bezeichnung	Fl.gew.	Ra.gew.	Lambda	μ	sd	R-Wert	Saniert
		[cm]		[kg/m²]	[kg/m³]	[W/m K]	-	_[m]	[m²*K/W]	
2)	1.	3,0	WPC Terrassendielen	25,8	860	0,130	-	-	0,231	
2)	2.	7,0	Unterkonstruktion	31,	5 450	0,120	50,0	3,50	0,583	
✓ 1)2)	3.	0,2	Dachabdichtung EPDM-Folie	2,2	2 1.230	0,240	70000,0	126,00	0,008	
✓ 1)2)	4.	0,1	Vordeckbahn diffusionsoffen	0,6	910	0,220	35,0	0,02	0,003	
✓ 2)	5.	16,0	Gefälledämmung EPS W20	3,2	2 20	0,038	30,0	4,80	4,211	
✓ 1)	6.	0,4	Dampfsperre Sd >= 1500m	0,	1 30	0,200	375000,0	1500,00	0,020	
✓ 2)	7.	24,0	Holzdecke	108,0	450	0,120	50,0	12,00	2,000	
✓ 2)	8.	7,0	Schienen	0,	1 1	0,438	1,0	0,07	0,160	
✓ 2)	9.	2,0	3-Schichtplatte gelocht	9,0	450	0,120	188,0	3,76	0,167	
		59,6			180,5				6,567	

wird in der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt wird in der Berechnung des U-Wertes nicht berücksichtigt

1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!

Wärmeübergangswiderstand Außen: 0,04 m²K/W

Wärmeübergangswiderstand Innen: 0,10 m²K/W

 R_T -Wert : 0,040 + 6,567 + 0,100 = **6,707 m²K/W**

U-Wert: 0,15 W/m²K Die Anforderung an den Höchstwert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) laut OIB - Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz - Ausgabe: Oktober 2011 ist erfüllt.

Geforderter	U-Wert
-------------	--------

Berechneter U-Wert

0,20 W/m²K	0,1 5 W/m²K
------------	--------------------

²⁾ Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!



Bauteil-Dokumentation Berechnung des bewerteten Schalldämm-Maßes nach ÖNORM B 8115-4

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bauteil: 2014-11-24_D4

Schallschutz nach ÖNORM B 8115-4

Zusammensetzung:

Grundbauteil

<u> </u>	~~~~				
Schicht	Bezeichnung	Dicke	Raumgew.	Flächengew.	s'
		[m]	[kg/m³]	[kg/m²]	[MN/m ³]
7	Holzdecke	0,240	450,0	108,0	
	Summen	0,240	450,0	108,0	

Dämmschicht unmittelbar am Grundbauteil

Schicht	Bezeichnung	Dicke	Raumgew.	Flächengew.	s'
	-	[m]	[kg/m³]	[kg/m²]	[MN/m³]
8	Schienen	0,070	1,2	0,1	2,00
	Summen	0,070	1,2	0,1	

Vorsatzkonstruktion unten

V OI OULEIKO	notiantion anton				
Schicht	Bezeichnung	Dicke	Raumgew.	Flächengew.	s'
		[m]	[kg/m³]	[kg/m²]	[MN/m³]
9	3-Schichtplatte gelocht	0,020	450,0	9,0	
	Summen	0,020	450,0	9,0	

Schalldämmwerte:

äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel der Rohdecke $L_{n,w,eq}$ =92,8 dBm' des Grundbauteilsm'=108 kg/m²Bewertetes Schalldämm-Maß des Grundbauteils R_w =39,9 dBLuftschallverbesserungs-Maß der Vorsatzkonstruktion innen ΔR_w =15,1 dBGesamtes bewertetes Schalldämm-Maß des Bauteils $R_{w gesamt}$ =55 dB

Bitte beachten Sie, dass das gesamte bewertete Schalldämm-Maß des Bauteils bei zwei Vorsatzschalen wie folgt berechnet wird: $R_w + \Delta R_{w1} + \Delta R_{w2} / 2$ (wobei jeweils das kleinere ΔR_w halbiert wird).



Fensterübersicht (Bauteile) - kompakt

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Legende:

AB = Architekturlichte Breite, AH = Architekturlichte Höhe, Gesamtfläche = Gesamtfläche(außen), Ug = U-Wert des Glases, Anteil Glas = Anteil der Glasfläche, g = g-Wert, Uf = U-Wert des Rahmens, Uspr. = U-Wert der Sprossen, Rahmen Anteil = Anteil der Rahmenfläche, Rahmen Breite = Breite des Rahmens, H-Spr. (V-Spr.) Anz = Anzahl der horizontalen (vertikalen) Sprossen H-Spr. (V-Spr.) Breite = Breite der horizontalen (vertikalen) Sprossen, Glasumfang = Länge der Glasflugen, PSI = PSI-Wert, Uref= U-Wert bei bei 1,23m x 1,48m, Uges = U-Wert des gesamten Fensters

Bezeichnung	AB	AH	Gesamt	Ug	Anteil	g	Uf	Uspr.	Rahmen	Rahmen	H-Spr.	H-Spr.	V-Spr.	V-Spr.	Glas-	PSI	Uref	Uges
			fläche	_	Glas	_			Breite	Anteil	Anz	Breite	Anz.	Breite	umfang			· -
	m	m	m²	W/m²K	%		W/m²K	W/m²K	m	%		m		m	m	W/mK	W/m²K	W/m²K
AF 2,35/2,18m	2,35	2,18	5,12		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 3,90/2,90m	3,90	2,90	11,31		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 7,03/2,90m	7,03	2,90	20,39		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 6,98/2,90m	6,98	2,90	20,23		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 0,82/0,91m	0,82	0,91	0,74		70,00	0,60				29,95							0,80	0,80
AF 1,10/1,10m	1,10	1,10	1,21		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 0,60/1,01m	0,60	1,01	0,61		70,00	0,60				30,03							0,80	0,80
AF 0,60/0,94m	0,60	0,94	0,56		70,00	0,60				29,96							0,80	0,80
AF 5,91/2,90m	5,91	2,90	17,14		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 6,62/2,90m	6,62	2,90	19,20		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,20/1,00m	1,20	1,00	1,20		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,75/1,00m	1,75	1,00	1,75		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 4,45/1,00m	4,45	1,00	4,45		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 9,72/2,92m	9,72	2,92	28,33		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 8,40/3,35m	8,40	3,35	28,10		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,70/1,00m	1,70	1,00	1,70		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,00/1,00m	1,00	1,00	1,00		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 3,42/1,00m	3,42	1,00	3,42		70,00	0,60				29,99							0,80	0,80
AF 1,15/1,00m	1,15	1,00	1,15		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,70/2,15m	1,70	2,15	3,66		70,00	0,60				30,01							0,80	0,80
AF 6,92/2,95m	6,92	2,95	20,41		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,01/1,10m	1,01	1,10	1,11		70,00	0,60				29,97							0,80	0,80
AF 7,00/2,95m	7,00	2,95	20,65		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 3,54/2,95m	3,54	2,95	10,44		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,40/0,60m	1,40	0,60	0,84		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 6,59/2,95m	6,59	2,95	19,44		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 6,67/2,95m	6,67	2,95	19,68		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 2,40/1,60m	2,40	1,60	3,84		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 0,68/1,60m	0,68	1,60	1,09		70,00	0,60				29,96							0,80	0,80
AF 3,10/1,60m	3,10	1,60	4,96		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,80/1,60m	1,80	1,60	2,88		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 1,00/2,50m	1,00	2,50	2,50		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 9,72/0,90m	9,72	0,90	8,75		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80



Fensterübersicht (Bauteile) - kompakt

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Bezeichnung	AB	AH	Gesamt	Ug	Anteil	g	Uf	Uspr.	Rahmen	Rahmen	H-Spr.	H-Spr.	V-Spr.	V-Spr.	Glas-	PSI	Uref	Uges
			fläche		Glas				Breite	Anteil	Anz	Breite	Anz.	Breite	umfang			
	m	m	m²	W/m²K	%		W/m²K	W/m²K	m	%		m		m	m	W/mK	W/m²K	W/m²K
AF 1,60/1,00m	1,60	1,00	1,60		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 2,80/1,00m	2,80	1,00	2,80		70,00	0,60				30,00					-		0,80	0,80
AF 1,30/1,00m	1,30	1,00	1,30		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 2,08/1,00m	2,08	1,00	2,08		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
AF 8,40/1,34m	8,40	1,34	11,26		70,00	0,60				30,00					-		0,80	0,80
AF 1,45/1,00m	1,45	1,00	1,45		70,00	0,60				30,00							0,80	0,80
IT 1,11/2,15m	1,11	2,15	2,39		70,00	0,60				30,01							2,50	2,50



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Baukörper: 2014-11-25_KIGA Steinakirchen

Beheizte Hülle

Bezeichnung	Länge	Breite	Höhe	Geschoße	Volumen	BGF ohne	BGF	BGF mit	beh.	A/V
	[m]	[m]	[m]		[m³]	Reduktion [m²]	Reduktion [m²]	Reduktion [m²]	Hülle [m²]	[1/m]
2014-11-25 KIGA Steinakirchen	0,00	0,00	0,00	0	5524,99	1385,06	0,00	1385,06	2785,80	0,50

Außen-Wände

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert [W/m²K]	Anzahl	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche Brutto[m²]	Fenster [m²]	Türen [m²]	Abzug Zuschl.[m²]	Fläche Netto[m²]	Ausricht. Neigung	Zustand
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	0,32	3,74	1,18	0,00	0,00	0,00	1,18	188° / 90°	warm / außen
(4/Außen)	AVVI	0,13	1,00	0,32	3,74	1,10	0,00	0,00	0,00	1,10	100 / 90	waiiii / auiseii
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0.12	1.00	12.25	2.74	40.40	E 12	0.00	0.00	44.27	270° / 00°	warm / auß an
	AVVI	0,13	1,00	13,25	3,74	49,49	-5,12	0,00	0,00	44,37	278° / 90°	warm / außen
(5/Außen)	A10/4	0.40	4.00	04.00	0.74	04.40	55.00	0.00	0.00	05.44	4000 / 000	
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	24,39	3,74	91,10	-55,66	0,00	0,00	35,44	188° / 90°	warm / außen
(6/Außen)	1											
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	7,18	3,74	26,83	0,00	0,00	0,00	26,83	98° / 90°	warm / außen
(7/Außen)												
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	7,07	3,74	26,41	-17,14	0,00	0,00	9,27	188° / 90°	warm / außen
(8/Außen)												
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	2,88	3,74	10,77	0,00	0,00	0,00	10,77	278° / 90°	warm / außen
(9/Außen)												
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	7,70	3,74	28,76	-19,20	0,00	0,00	9,56	188° / 90°	warm / außen
(10/Außen)												
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	12,48	3,74	46,61	-7,40	0,00	0.00	39,21	98° / 90°	warm / außen
(11/Außen)				·	-							
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	4,91	3,74	18,34	0.00	0,00	0,00	18,34	8° / 90°	warm / außen
(12/Außen)		-,	.,	.,	-,	10,01	,,,,,	-,		,		
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	1,98	3,74	7,40	0.00	0,00	0.00	7,40	278° / 90°	warm / außen
(13/Außen)	,	,	.,55	.,	٥,	1,.0	0,00	0,00	,,,,,	,,,,		
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	9,82	3,74	36,68	-28,33	0,00	0,00	8,34	8° / 90°	warm / außen
(14/Außen)	7	0,10	1,00	0,02	0,7 1	00,00	20,00	0,00	0,00	0,01	0,00	Wanni adibon
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	1,98	3,74	7,40	0,00	0,00	0,00	7,40	98° / 90°	warm / außen
(15/Außen)	LYVVI	0,13	1,00	1,30	5,74	7,40	0,00	0,00	0,00	',40	30 7 90	waiiii / auiseii
AW-OG 1-BGF OG-Außenluft	AW1	0,13	1,00	24,75	3,74	92,43	-35,37	0,00	0,00	57,06	8° / 90°	warm / außen
	AVVI	0,13	1,00	24,73	3,14	92,43	-35,37	0,00	0,00	37,00	0 / 90	waiiii / auiseii
(16/Außen)												



(36/Außen)

Baukörper-Dokumentation - kompakt

Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen
Baukörper: 2014-11-25 KIGA Steinakirchen

Bezeichnung Bauteil **U-Wert** Anzahl **Breite** Höhe Fläche Fenster Türen Abzua Fläche Ausricht. Zustand [W/m²K] Brutto[m²] Zuschl.[m²] [m] [m²] [m²] Netto[m²] Neigung [m] AW-OG 1-BGF OG-Außenluft AW1 0.13 1.00 3.53 3.74 13.18 0.00 0.00 0.00 13.18 278° / 90° warm / außen (17/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft 188° / 90° AW5 0.21 1.00 2.31 3.91 9.03 -3.66 0.00 0.00 5.38 warm / außen (18/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW6 RuP 0,23 1,00 0,42 3,91 1.64 0.00 0.00 0.00 1,64 278° / 90° warm / außen (19/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW2 0.16 1.00 7.29 3.91 28.50 -20.41 0.00 0.00 8.09 188° / 90° warm / außen (20/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW6 RuP 0.23 1.00 0.55 3.91 2.15 0.00 0.00 0.00 2.15 278° / 90° warm / außen (21/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW2 3.13 12.24 0.00 0.00 9.96 188° / 90° 0.16 1.00 3.91 -2.28 warm / außen (22/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft 98° / 90° AW6 RuP 0.23 1.00 0.55 3.91 2.15 0.00 0.00 0.00 2.15 warm / außen (23/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW2 29.09 0.00 188° / 90° 0.16 1.00 7.44 3.91 -20.65 0.00 8.44 warm / außen (24/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW6 RuP 0.23 1,00 0,42 3.91 1.64 0.00 0.00 0.00 1,64 98° / 90° warm / außen (25/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft 188° / 90° AW1 0.13 1.00 3.54 3.91 13.84 -10.44 0.00 0.00 3.40 warm / außen (26/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW6 RuP 0.23 1.00 0.42 3.91 0.00 0.00 278° / 90° 1.64 0.00 1.64 warm / außen (27/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW2 0,16 7,35 28.74 -20,41 0.00 0,00 8,32 188° / 90° 1,00 3,91 warm / außen (28/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft 0.23 0.55 278° / 90° AW6 RuP 1.00 3.91 2.15 0.00 0.00 0.00 2.15 warm / außen (29/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW2 2.47 7.61 188° / 90° 0.16 1.00 3.91 9.66 -2.05 0.00 0.00 warm / außen (30/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft 278° / 90° AW6 RuP 0.23 6.27 0.00 0.00 0.00 6,27 1.00 1.60 3.91 warm / außen (31/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW2 0,16 1,00 8,21 3,91 32,10 -19,44 0,00 0,00 12,66 188° / 90° warm / außen (32/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW6 RuP 98° / 90° 0.23 1.00 1.87 3.91 7.31 0.00 0.00 0.00 7.31 warm / außen (33/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW2 0.16 1,00 7,13 3,91 27.88 -19,68 0.00 0.00 8,20 188° / 90° warm / außen (34/Außen) AW-EG-BGF EG-Außenluft AW5 0,21 1,00 14,85 3,91 58,08 -16,47 0.00 0,00 41,61 98° / 90° warm / außen

Datum: 26 November 2014



Projekt: **Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen**Datum: 26. November 2014

Baukörper: **2014-11-25_KIGA Steinakirchen**

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert	Anzahl	Breite	Höhe	Fläche	Fenster	Türen	Abzug	Fläche	Ausricht.	Zustand
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5	[W/m²K] 0,21	1,00	[m] 4,91	[m] 2,05	Brutto[m²] 10,07	[m²] 0,00	[m²] 0,00	Zuschl.[m²] 0,00	Netto[m²] 10,07	Neigung 8° / 90°	warm / außen
(37/Außen)	AVVO	0,21	1,00	7,31	2,00	10,07	0,00	0,00	0,00	10,07	0 7 90	waiiii / auiseii
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5	0,21	1,00	1,98	2,05	4,06	0,00	0,00	0,00	4,06	278° / 90°	warm / außen
(38/Außen)	7,000	0,21	1,00	1,00	2,00	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	270 700	warii 7 aalsen
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5	0,21	1,00	9,82	2,05	20,13	-8,75	0,00	0,00	11,38	8° / 90°	warm / außen
(39/Außen)	7.000	0,21	1,00	0,02	2,00	20,10	0,70	0,00	0,00	11,00	0 / 00	wann adioon
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5	0,21	1,00	1,98	2,05	4,06	0,00	0,00	0,00	4,06	98° / 90°	warm / außen
(40/Außen)	1.11.5	-,_ :	.,	.,	_,	,,,,,	-,	-,	,,,,,	,,,,,		
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5	0,21	1.00	34.14	2.05	69,99	-24,69	0.00	0,00	45,30	8° / 90°	warm / außen
(41/Außen)		',	,	,	,		, , , , ,	, , , ,				
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5	0,21	1,00	0.07	3,91	0,26	0,00	0,00	0.00	0,26	278° / 90°	warm / außen
(42/Außen)			,	,	•	,	· 1	,	,	,		
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5	0,21	1,00	4,43	3,91	17,32	0,00	0,00	0.00	17,32	278° / 90°	warm / außen
(60/Außen)			,	,	•	,	· 1	,	,	,		
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	4,91	1,50	7,37	0,00	0,00	0,00	7,37	- / 90°	warm / außen
(37/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	1,98	1,50	2,97	0,00	0,00	0,00	2,97	- / 90°	warm / außen
(38/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	9,82	1,50	14,73	0,00	0,00	0,00	14,73	- / 90°	warm / außen
(39/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	1,98	1,50	2,97	0,00	0,00	0,00	2,97	- / 90°	warm / außen
(40/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	34,14	1,50	51,21	0,00	0,00	0,00	51,21	- / 90°	warm / außen
(41/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	4,91	0,36	1,77	0,00	0,00	0,00	1,77	- / 90°	warm / außen
(37/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	1,98	0,36	0,71	0,00	0,00	0,00	0,71	- / 90°	warm / außen
(38/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	9,82	0,36	3,54	0,00	0,00	0,00	3,54	- / 90°	warm / außen
(39/Außen)												
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	1,98	0,36	0,71	0,00	0,00	0,00	0,71	- / 90°	warm / außen
(40/Außen)	<u> </u>											, ,
AW-EG-BGF EG-Außenluft	AW5 erdanliegend_RuP	0,20	1,00	34,14	0,36	12,29	0,00	0,00	0,00	12,29	- / 90°	warm / außen
(41/Außen)												
SUMMEN						954,83	-337,15	0,00	0,00	617,69		

Längs-Schnitte



Projekt: **Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen**Datum: 26. November 2014

Baukörper: **2014-11-25_KIGA Steinakirchen**

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert [W/m²K]	Anzahl	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche Brutto[m²]	Fenster [m²]	Türen [m²]	Abzug Zuschl.[m²]	Fläche Netto[m²]	Ausricht. Neigung	Zustand
IW-EG-BGF EG-BGF EG_Müllraum (35/3)	AW5 zu unbeheizt_RuP	0,35	1,00	0,38	3,91	1,48	0,00	0,00	0,00	1,48	98° / 90°	warm / unbeheizter Nebenraum
IW-EG-BGF EG-BGF EG (55/0)	AW5 zu unbeheizt_RuP	0,35	1,00	13,13	3,91	51,35	0,00	-2,39	0,00	48,97	278° / 90°	warm / unbeheizter Nebenraum
IW-EG-BGF EG-BGF EG_Müllraum (57/3)	AW5 zu unbeheizt_RuP	0,35	1,00	3,10	3,91	12,12	0,00	-2,39	0,00	9,73	98° / 90°	warm / unbeheizter Nebenraum
SUMMEN						64.96	0.00	-4.77	0.00	60.19		

Decken

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert [W/m²K]	Anzahl	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche Brutto[m²]	Fenster [m²]	Türen [m²]	Abzug Zuschl.[m²]	Fläche Netto[m²]	Ausricht. Neigung	Zustand / Für BGF berücksichtigt
ZD-OG 1-BGF OG-BGF EG (49/2)	F6 bzw. F7	0,23	1,00	24,75	22,42	502,05	0,00	0,00	-52,82	502,05	0° / 0°	warm / warm / Ja
SUMMEN						502,05	0,00	0,00	-52,82	502,05		

Dach-Flächen

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert	Anzahl	Breite	Höhe	Fläche	Fenster	Türen	Abzug	Fläche	Ausricht.	Zustand
		[W/m ² K]		[m]	[m]	Brutto[m²]	[m²]	[m²]	Zuschl.[m²]	Netto[m²]	Neigung	
DA-OG 1-BGF OG-Außenluft	D1 bzw. D3	0,12	1,00	24,75	22,42	554,87	0,00	0,00	0,00	554,87	- / 0°	warm / außen
(50/Außen)												
DA-EG-BGF EG-Außenluft	2014-11-24_D4	0,15	1,00	24,39	13,45	328,13	0,00	0,00	0,00	328,13	- / 0°	warm / außen
(52/Außen)	_											
SUMMEN						883,00	0,00	0,00	0,00	883,00		

Erdberührende Fußböden



Projekt: Gzl.: 14232 KIGA Steinakirchen Datum: 26. November 2014

Baukörper: 2014-11-25_KIGA Steinakirchen

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert [W/m²K]	Anzahl	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche Brutto[m²]	Fenster [m²]	Türen [m²]	Abzug Zuschl.[m²]	Fläche Netto[m²]	Ausricht. Neigung	Zustand / Für BGF berücksichtigt
FB-EG-BGF EG-Außenluft (51/59c39328-c5be-4178-b32	F1 bzw. F2_RuP	0,21	1,00	34,14	25,86	883,01	0,00	0,00	0,00	883,01	- / 0°	warm / außen /
SUMMEN						883,01	0,00	0,00	0,00	883,01		Ja

Volumen-Berechnung

Bezeichnung	Zustand	Geometrietyp	Volumen
			[m³]
BGF OG (Übernahme aus CAD)	Beheiztes Volumen	Freie Eingabe	2072,44
BGF EG (Übernahme aus CAD)	Beheiztes Volumen	Freie Eingabe	3452,56
SUMME			5524,99